



Bürger schafft Grün zur Entente Florale Europe!

Dresden nimmt am europäischen Wettbewerb als einzige deutsche Stadt teil

*Liebe Dresdnerinnen
und liebe Herr,*

sicher kennen auch Sie den Teil aus Goethes Osterspaziergang „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück, ...“? Ja, es wird wirklich Zeit, dass der Frühling auch in unserer Stadt Einzug hält. Wie Sie sicher wissen, gilt Dresden als eine der grünen Städte Europas. Was fällt Ihnen spontan zu der Farbe Grün ein? – Natur, Hoffnung? Wussten Sie, dass grün auch für Zuverlässigkeit und Beständigkeit steht? Wer grün als seine Lieblingsfarbe bezeichnet, gilt als beharrlich und verfolgt mit großer Zielstrebigkeit seine Absichten. Mit eben dieser Zielstrebigkeit nahm die Landeshauptstadt Dresden im vorigen Jahr am Bundeswettbewerb Entente Florale 2012 teil. Diese Beharrlichkeit wurde dann mit einer Goldmedaille gekrönt. Das macht mich als Oberbürgermeisterin dieser Stadt stolz.

Aber wir ruhen uns auf den goldenen Lorbeeren nicht aus: Ich möchte nun, gemeinsam mit Ihnen, diese Arbeit im Sinne des Stadtgrüns und im Sinne unserer Teilnahme am Wettbewerb um die blühendste europäische Stadt „Entente Florale Europe“ erfolgreich fortsetzen. Dafür benötige ich auch und vor allem Ihre Hilfe, liebe Dresdnerinnen und Dresdner. Sie tragen mit Ihren vielen Ideen und Aktionen tatkräftig dazu bei, Dresden als grüne Stadt nicht nur vor der europäischen Jury zu präsentieren. Es ist Ihnen ein Bedürfnis, diese grüne Stadt noch grüner werden zu lassen. Deshalb wurde das Wettbewerbsmotto „Entente Florale Europe“ mit „Bürger, schafft Grün!“ auch in diesem Jahr zusätzlich untersetzt. „Entente Florale Europe“ bietet die Chance, unser Stadtbild noch freundlicher und grüner zu gestalten. Ich möchte Sie deshalb einladen, sich von der Vielfalt des Dresdner Stadtgrüns



zu überzeugen und rufe Sie auf, sich selbst bei einer der zahlreichen Aktionen einzubringen. So können passionierte Hobbygärtner ihren Vor- oder Hausgarten in ein Meer aus Blumen und Gräsern verwandeln, Blumenkästen bepflanzen oder auch ein Grab besonders schön gestalten. Aber auch ein Projekt im Kleingartenverein oder fantasievolle Begrünungen im Wohnumfeld sind denkbar. Grün ist überall in unserer Stadt. Helfen Sie mit, der Stadt ein individuelles farbenfrohes Kleid anzuziehen.

Ich freue mich sehr und danke Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement und Ihren grünen Daumen. Ich bin mir sicher, dass Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, dies auch weiterhin für unser schönes Dresden einsetzen.

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Bürgeramt



Am Ostersonnabend, 30. März, bleibt das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, geschlossen.

Elbwiesenreinigung



Am kommenden Sonnabend, 23. März, sollte die Elbwiesenreinigung stattfinden. Witterungsbedingt fällt diese aus. Der neue Termin ist Sonnabend, der 13. April. Die Elbwiesen sind durch die kalten Temperaturen vielerorts gefroren und zum Teil noch mit Schnee bedeckt. Unter diesen Umständen ist eine Reinigungsaktion nicht möglich, da Abfälle und Schwemmgut am Boden festgefroren sind. Alle Dresdnerinnen und Dresdner werden gebeten, sich den neuen Termin vorzumerken.

Bundestagswahl



Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Kreiswahlvorschläge sind spätestens am 15. Juli 2013, 18 Uhr, schriftlich bei der Kreiswahlleiterin einzureichen. Die Formulare zum Einreichen von Wahlvorschlägen sind im Internet unter www.statistik.sachsen.de, dort unter Wahlen/Bundestagswahl2013/Rechtsgrundlagen abrufbar oder auch auf Anfrage von der Kreiswahlleiterin erhältlich.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse	12
Ausschreibung	
Stellen	16
Wahl	
Protokollführer/-führer für Schiedsstellen	18
Bebauungsplan	
167, Pieschen, Markuspassage	20
357, Leipziger Vorstadt	21
6018, Hubertusstraße	22

Borsberg-/Schandauer Straße wird erneuert

Seit dem 18. März fährt zwischen Fetscherplatz und Ludwig-Hartmann-Straße Schienenersatzverkehr. Über Fahrtrouten und Haltestellen informierten die Dresdner Verkehrsbetriebe die Fahrgäste bereits. Grundsätzlich folgen die Busse des Schienenersatzverkehrs den Strecken, die auch für den Individualverkehr vorgesehen sind.

Der gesamte Baubereich zwischen Fetscherplatz und Junghansstraße ist ab diesem Zeitpunkt nur noch einspurig befahrbar. Das Parken ist innerhalb der Baustrecke nicht mehr möglich, bleibt aber auf den Umleitungs-Straßen weitgehend erhalten. Nur auf einigen Teilflächen entfällt das Parken in dieser Zeit. Ab sofort ist dann nur noch Querparken in der Krenkelstraße Nord sowie in der Anton-Graff-Straße Nord und Süd möglich. Die Bauarbeiten dauern bis voraussichtlich November.

Folgende Umleitungen sind ab sofort gültig:

■ Von Fetscherplatz in Richtung Tolkewitz durch die Baustelle bis Bergmannstraße

- in die Bergmannstraße Richtung Süd bis zur Glashütter Straße
- weiter bis zur Junghansstraße
- über die Junghansstraße zurück auf die Schandauer Straße

■ Von Junghansstraße in Richtung Johannstadt

- bis zur Bergmannstraße durch die Baustelle
- Umleitung über die Bergmannstraße in nördlicher Richtung bis zur Wormser Straße
- von Wormser Straße bis zur Tittmannstraße
- von der Tittmannstraße bis zur Holbeinstraße
- von der Holbeinstraße über die Fetscherstraße bis zur Thomaestraße
- von der Thomaestraße zurück auf die Striesener Straße

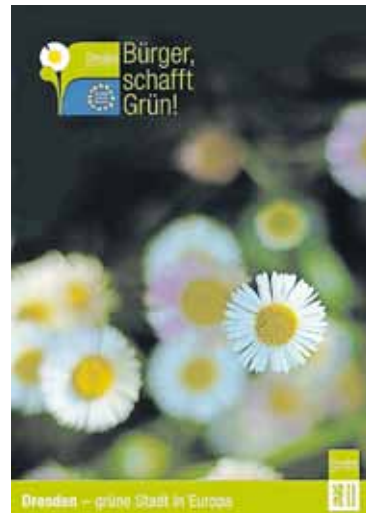
Die Umleitung endet hier.

Der Schienenersatzverkehr verlässt diese Umleitung bereits an der Fetscherstraße. Für den Individualverkehr ist das Linksabbiegen wegen Bauarbeiten in die Fetscherstraße nicht erlaubt.

Die Grundstücke/Ladengeschäfte sind zu Fuß jederzeit erreichbar. Für die Anfahrbarekeit der Grundstücke wird es aber zeitliche Einschränkungen geben. Die betroffenen Anlieger werden vorher durch das Bauunternehmen informiert.

Blühen für Europa

Dresden vertritt Deutschland beim Europawettbewerb



Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März startete die Landeshauptstadt Dresden in den Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013. Der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, ist stolz, dass Dresden Deutschland beim Europawettbewerb vertritt und die internationalen Jury die Schönheiten des Dresdner Stadtgrüns präsentieren wird: „Wir sind beim Bundeswettbewerb angetreten, um Gold zu holen. Ähnlich ambitioniert sind unsere Ansprüche für den Europawettbewerb! Die Vorbereitungen laufen deshalb auf Hochtouren. Erste Veranstaltungen und Projekte sind unter anderem die „Dresdner Stadtbaumtage“ und der Frühjahrsputz „Sauber ist schöner“. Der Jury möchten wir bei ihrem Besuch im Juli ein eindrucksvolles Programm bieten.“

Die Schwerpunkte des europäischen Wettbewerbes liegen auf den Themen Landschaft, Grüne Freiräume, Saison- und Dauerbepflanzung, Umwelt, Umweltbildung und Tourismus sowie bürgerschaftliches Engagement. Unter dem Motto „Bürger, schafft

Grün!“ sind im Wettbewerbsjahr zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen für Dresdens Stadtgrün geplant. Sie werden von der Landeshauptstadt und vielen Partnern in bewährter Weise durchgeführt. Die internationale Jury besucht Dresden im Juli 2013. Die Preisverleihung findet Ende September in Nieuwpoort (Belgien) statt. Am Europawettbewerb nehmen die Siegerstädte sowie die Sieger der Dorfwettbewerbe der nationalen Wettbewerbe des Jahres 2012 teil.

■ Weitere Teilnehmer am Europawettbewerb Entente Florale 2013:

- Österreich: Kufstein und Söll
- Belgien: Sint Niklaas
- Kroatien: Zagreb
- Tschechische Republik: Prag 10 (Městská část) und Dolní Brezani
- Deutschland: Dresden und Kirchbach (Sachsen)
- Ungarn: Hévíz und Csopak
- Irland: Ballincolling co Cork und Clonegal

- Italien: Spello (PG) und Etroubles
- Niederlande: Weert und Bergeijk
- Slovenien: Bled und Podcetrtek
- Großbritannien: Birmingham

■ Vorschau einiger geplanter Veranstaltungen 2013:

- Freitag, 22. März, ab 15 Uhr: Start ins Wettbewerbsjahr auf der Messe „Dresdner Ostern“ am Gemeinschaftsstand der Landeshauptstadt Dresden und des Stadtverbandes der Dresdner Gartenfreunde e. V.

- 4. Mai, ab 10 Uhr: Brunnentag
- 2. Juni: Familienfest der Wohnungsgenossenschaften auf der Cockerwiese

- 8. Juni: Zukunftsfest der Lokalen Agenda 21 für Dresden e. V. auf dem Altmarkt

- 29. Juni: Start der Dresdner Gartenspaziergänge

www.dresden.de/floral
www.entente-florale.eu



Bürger, schafft Grün!

Hansastraße auf einem Abschnitt gesperrt

Bis voraussichtlich Ende April ist auf einer Länge von ungefähr 150 Metern die rechte Fahrbahn der Hansastraße in Richtung Zentrum gesperrt.

Der Abschnitt zwischen Hausnummer 60 und der HEM-Tankstelle ist zustandsbedingt, durch Schlaglöcher und Risse, den Belastungen durch den Schwerlastverkehr nicht mehr gewachsen. Zur Verhinderung weiterer Schäden und verkehrsgefährdender Situationen ist die Fahrspur abgesperrt. Nach vollständiger Prüfung des Straßenabschnittes entscheidet das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden über eine Reparatur oder einen grundhaften Ausbau.

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Die Arbeiter konnten in der vergangenen Woche kein weiteres Kappenstück betonieren. Die Witterung ließ es nicht zu. In dieser Woche sollen zwei Kappenabschnitte mit jeweils einer Länge von 36 Metern hergestellt werden, wenn die Temperaturen stimmen. In den Hohlkästen der Brücke installieren die Arbeiter die Elektroausstattung. Auch die Pflasterarbeiten unterhalb der Brücke setzen sich bei entsprechend frostfreier Witterung fort. Auf der Neustädter Vorlandbrücke errichten Fachleute ein Schutzzelt für die Brückenabdichtung. Ab dieser Woche laufen die Arbeiten für die Kollsicherung der Brücke auf Altstädter Seite. Ein Kolk, auch Strudeloch oder Strudeltopf genannt, ist eine Erosionserscheinung in einem Flussbett in Form einer Vertiefung in der Fließgewässer-sole oder der Uferwand.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Die Landschafts- und Wegebauarbeiten auf dem Neustädter Elbhänge sind vorerst abgeschlossen. Die meisten Wege und der Platz über dem Tunnelportal sind allgemein zugänglich. Die endgültige Fertigstellung des Elbhanges kann erst nach vollständiger Fertigstellung der Brücke und dem damit verbundenen Rückbau der Neustädter Baustraße erfolgen.

■ Verkehrshinweise

Es gibt keine Verkehrseinschränkungen. Der Elberadweg wird beidseits durch die Baustelle geführt.

Kunstpreis und Förderpreis der Stadt Dresden 2013

Oberbürgermeisterin Helma Orosz würdigt Schauspielerin und Kulturwerkstatt

Am 16. März zeichnete Oberbürgermeisterin Helma Orosz auf Schloss Albrechtsberg die Schauspielerin Ursula Geyer-Hopfe mit dem Kunstpreis der Stadt Dresden aus. „Dresden würdigt damit eine Darstellerin, die auf ein jahrzehntelanges Lebenswerk an Dresdner Bühnen zurückblickt und dabei Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bleibende Theatererlebnisse vermittelt hat“, begründet die Jury.

Den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden erhielt die Kulturwerkstatt friedrichstadtZentral e. V. Die Jury zu dieser Wahl: „Wir zeichnen damit eine Künstlervereinigung aus, deren vernetzende Aktivitäten den Austausch zwischen Kultur und Stadtleben befördern und die mit innovativen Projekten maßgeblich zu einer lebendigen Kunstszenen beiträgt.“ Die Preise sind mit jeweils 5000 Euro Preisgeld dotiert und werden jährlich verliehen. Der Preis selbst ist eine Bronzeplastik in Form eines geteilten Apfels, die von Peter Götz Güttler gestaltet wurde.

Für 2013 lagen der Jury insgesamt 13 Vorschläge für den Kunstpreis und neun Vorschläge für den Förderpreis vor. Vorschläge können kommen von



Dresdner Verbänden, Vereinen und Kultureinrichtungen sowie von Mitgliedern des Kulturausschusses und Dresdner Stadtrates.

Anstoßen auf den Preis. Kunstpreisträgerin Ursula Geyer-Hopfe (links) mit Oberbürgermeisterin Helma Orosz nach der Verleihung.

Foto: Barbara Knifka

Premiere „Cherryman jagt Mr. White“ im tjg.

Lässt sich Gewalt nur mit Gegengewalt bekämpfen?

Am Sonnabend, 23. März, 19.30 Uhr läuft die Premiere „Cherryman jagt Mr. White“ von Jakob Arjouni im theater der jungen generation, Meißner Landstraße 4.

Rick, 18 und arbeitslos, wohnt in einem tristen ostdeutschen Kaff. Er ist das Lieblingsopfer einer Neonaziclique, weil er sich nicht wehrt. Seinen Frust und seine Aggressionen packt er in Comics mit dem Helden „Cherryman“. Rick träumt vom Leben in der Großstadt und von Arbeit. Überraschend scheint sein Traum sich zu erfüllen. Pascal, ein smarter Mittelsmann des „Heimatschutzes“, bietet Rick eine Lehrstelle in einer Gärtnerei an. Als Gegenleistung soll er den nahen jüdischen Kindergarten ausspionieren. Alles harmlos. Rick nimmt an und ist von der Gärtnerei begeistert. Zudem lernt er noch Marilyn kennen, seine große Liebe. Das ist das Glück. Doch aus dem harmlosen Auftrag

wird ein Terrorplan. Wenn Rick nicht mitmacht, bringt er sich und seine Liebe in Lebensgefahr. Also rettet er sich in eine schockierende Verzweiflungstat und stürzt damit seine Umgebung und das Publikum in ein moralisches Dilemma. Am Ende bleibt die Frage: Lässt sich Gewalt nur mit Gegengewalt bekämpfen? Der Krimiautor Jakob Arjouni schrieb mit seinem ersten Jugendroman ein äußerst persönliches Buch: Als Kind erlebte er im brandenburgischen Heimatdorf seiner Mutter ein durch rechtes Gedankengut vergiftetes Klima – das sich mitnichten auf die ostdeutsche Provinz beschränkt.

.....
Ticketreservierung
Telefon (03 51) 4 96 53 70
Besucherservice
Telefon (03 51) 4 29 12 20
E-Mail service@tjg-dresden.de
Telefax (03 51) 4 29 14 01



Premiere im tjg. Über ein Neonaziopfer, dessen Lehre in der Gärtnerei ungeahnte Folgen mit sich bringt.

Foto: tjg-dresden

Kammerkonzert im Marcolini-Palais

Unter dem Titel „Kristalline Polyphonie mittelalterlicher Musik“ musiziert am Dienstag, 26. März, 19 Uhr, das Ensemble Pentagonale im Festsaal des Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41. Es erklingen unter anderem Werke von Bologna, Padova, Landini und Firenze. Karten sind ab 18.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Reservierungen dazu können telefonisch unter (03 51) 4 80 31 70 abgegeben werden.

Sächsische Kultur setzt Akzente in Salzburg

In der Partnerstadt Salzburg sind am Wochenende, 23. und 24. März, gleich zwei kulturelle Glanzpunkte aus Dresden zu erleben. Am 23. März eröffnet die Sächsische Staatskapelle Dresden die Osterfestspiele Salzburg. Unter der Leitung von Christian Thielemann bringt sie die Oper „Parsifal“ von Richard Wagner in einer Neuinszenierung auf die Bühne des Großen Festspielhauses. Neben einem internationalen Solistenensemble wirkt dabei auch der Sächsische Staatsoperchor Dresden mit. Damit tritt die Sächsische Staatskapelle die Nachfolge der Berliner Philharmoniker als Residenzorchester der Osterfestspiele Salzburg an, deren künstlerische Leitung nunmehr in den Händen von Christian Thielemann liegt. Neben der Opernpremiere stehen verschiedene Orchester- und Chorkonzerte sowie Kammerkonzerte auf dem Programm der diesjährigen Osterfestspiele.

Einen Tag nach dem Start der Osterfestspiele kommen auch die Liebhaber Bildender Kunst auf ihre Kosten. Am 24. März eröffnen Professor Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museums, und Dr. Hartwig Fischer, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, im Salzburg Museum die Ausstellung „de skulptura - Blicke in die Dresdner Skulpturensammlung“. Darin zeigt die Dresdner Skulpturensammlung bis zum 30. Juni 19 ausgewählte Werke wie Torsos, Porträts und Statuetten von der Antike, dem Römischen Kaiserreich, der Renaissance und dem Barock bis ins 19. Jahrhundert. Aus Anlass der beiden kulturellen Höhepunkte aus Sachsen und Dresden reisen Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert, in Vertretung von Oberbürgermeisterin Helma Orosz, nach Salzburg.



Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ am 25. März

Lisa Petrasch, Neustadt

zum 90. Geburtstag

■ am 22. März

Margot Hübner, Altstadt

Siegfried Stein, Altstadt

Lisa Berger, Pieschen

Gisela Hartung, Plauen

■ am 23. März

Werner Mickel, Altstadt

Gudrun Otto, Blasewitz

■ am 24. März

Hans Barthel, Altstadt

Hellmuth Lange, Cotta

Margarete Neumann, Prohlis

■ am 25. März

Gertrud Richter, Neustadt

Ursula Kästner, Plauen

■ am 26. März

Ingeburg Salinger, Klotzsche

Balbine Tischer, Prohlis

■ am 27. März

Liselotte Munkelt, Blasewitz

Siegfried Meyer, Klotzsche

Charlotte Frenzel, Neustadt

■ am 28. März

Hildegart Sommer, Leuben

Isolde Rauh, Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit

■ am 23. März

Volker und Ute Krauß, Cotta

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 28. März

Herbert und Gisela Gärtner,

Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

■ am 25. März

Günther und Gertraude Mauksch,

Blasewitz

■ am 27. März

Hermann und Marianne Haacke,

Neustadt

Dr. Günter und Helene Schümborg,

Plauen

Osterfrühstück im Horthaus Lö.We.

Kinder, Eltern und Erzieherinnen vom Horthaus Lö.We. — Löbtauer Welt laden am Sonnabend, 23. März, von 9 bis 12 Uhr, zum traditionellen Osterfrühstück in die Clara-Zetkin-Straße 18 ein. Die Gäste erwartet neben dem beliebten Osterfrühstück ein Trödelmarkt und viele Bastelgelegenheiten. Besonderes Highlight ist die Eröffnung des Hobbykellers.

Kaleidoskop des Lebens

Bewohner des Cultus-Wohnparks präsentieren Geschichte



Rückschau halten, die eigene Vergangenheit Revue passieren lassen und reflektieren, sie für andere aufschreiben – und darüber in Kontakt und ins Gespräch kommen. Das ist, kurz umrissen, die Idee, die hinter dem „Buch meines Lebens“ steht. In den vergangenen zwei Jahren haben Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnparks Elsa Fenske der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden in Erzählcafés ihre Lebensgeschichte vorgestellt. Mit professioneller Unterstützung sind aus den Erinnerungen, Erzählungen und begleitenden Interviews mittlerweile die ersten neun „Bücher meines Lebens“ geworden.

Die (Selbst-)Porträts bündeln in erster Linie die ganz individuellen Erfahrungen der Autorinnen und Autoren. Gleichzeitig spiegeln sie aber auch einen Ausschnitt deutscher, sächsischer und vor allem

„Bücher meines Lebens“. Bewohner des Wohnparks Elsa Fenske übergeben an Thomas Kübler, Direktor des Stadtarchivs (Mitte), ihre „Bücher meines Lebens“.

Foto: Elvira Wobst

Dresdner Geschichte. „Das ist zum einen ein faszinierender Einblick“, sagt Matthias Beine, Geschäftsführer der Cultus gGmbH. „Zum anderen passt diese ‚wertschätzende Biografiearbeit‘ sehr gut zum Anspruch und Betreuungskonzept der Cultus gGmbH.“

Am 14. März übergaben nun die Autoren und Herausgeber die ersten „Bücher meines Lebens“ an den Leiter des Dresdner Stadtarchivs, Thomas Kübler.

Das Projekt „Bücher meines Lebens“ wird unterstützt durch das Sozialamt Dresden, den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt sowie das Verbundnetz der Wärme.

Wochenmärkte öffnen länger

Für die Wochenmärkte in Dresden gelten vom 1. April bis 26. Oktober verlängerte Öffnungszeiten:

■ Markt am Münchner Platz: mittwochs von 8 bis 13 Uhr

■ Sachsenmarkt, Lingnerallee: freitags von 8 bis 17 Uhr

■ Markt auf dem Schillerplatz: dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, sonnabends von 8 bis 12 Uhr

■ Alaunplatz: donnerstags von 9 bis 17 Uhr und sonnabends von 8 bis 12 Uhr

■ Dresdner Bauernmarkt Königstraße: sonnabends von 9 bis 13 Uhr

■ Hellerau: freitags von 9 bis 17 Uhr

■ Kopernikusstraße und Stralsunder Straße: donnerstags von 8 bis 17 Uhr

■ Reißiger Straße: dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr

■ Jacob-Winter-Platz: montags, mittwochs und freitags jeweils von 9 bis 18 Uhr

Ausnahmen zum Osterfest: Der Sachsenmarkt auf der Lingnerallee wird wegen des Karfreitages, am 29. März, vorverlegt und findet einmalig am Donnerstag, 28. März, von 8 bis 16 Uhr statt. Die Märkte Hellerau und Jacob-Winter-Platz fallen am Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 1. April, aus. Am Sonnabend, 30. März, haben die Wochenmärkte Königstraße, Alaunplatz und Schillerplatz wie üblich geöffnet.

www.dresden.de/maerkte



Den Weidigtbach gemeinsam erwandern

Am Freitag, 22. März, ist Weltwassertag. Anlässlich dieses Datums lädt der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer geführten Wanderung entlang des Weidigtbaches im Dresdener Süd-Westen ein.

Start- und Treffpunkt dafür ist um 13 Uhr die Ockerwitzer Allee in Gompitz, auf Höhe der Hausnummer 110, neben dem Hochwasserrückhaltebecken des Weidigtbaches. Die Wanderung endet nach etwa vier Kilometern gegen 15.30 Uhr nahe der Endstation der Straßenbahnlinie 6, Höhe Julius-Vahlteich-Straße. Die Teilnahme ist kostenfrei und bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

Der Wanderweg führt von Gompitz gewässerabwärts Richtung Wölfnitz. Die sogenannten Flutmulden am Weidigtbach sind die erste Station. Nach der Querung der Coventrystraße geht es weiter zum Areal der Kräutersiedlung der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG (EWG). Weiter folgt die Wanderung dem jetzt noch verrohrten, in den Untergrund verbannten Teil des Weidigtbaches stadteinwärts. Hier planen die Fachleute, 2014 den nächsten Abschnitt des Baches offenzulegen und wieder der Natur und den Anwohnern zurückzugeben.

Anschließend verläuft der Weg an der frisch renaturierten Strecke zwischen Friedhof Cotta und der Mündung des Gorbitzbaches entlang. Der letzte Abschnitt der Wanderung führt am renaturierten Gorbitzbach entlang.

„Jeder Tropfen zählt“ – arche noVa lädt ein

Unter dem Motto „Jeder Tropfen zählt“ veranstaltet arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V. zum Weltwassertag am Freitag, 22. März, 11 bis 17 Uhr, eine Mitmachaktion auf dem Dresdner Altmarkt. Dabei wird im Laufe des Tages aus 780 einzelnen Papiertropfen eine überdimensionale tropfenförmige Fläche entstehen. Die Papiertropfen stehen symbolisch für jeweils eine Million Menschen, die weltweit auch heute noch ohne ausreichende Wasserversorgung leben.

Alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt sind eingeladen einen der Papiertropfen mit Farbe und Schere zu gestalten und auf die Aktionsfläche zu legen.

Internationaler Citylauf Dresden am 24. März

Zum 23. Internationalen Citylauf Dresden am Sonntag, 24. März, gibt es entlang der Wettkampfstrecken (Start und Ziel befinden sich auf der Ringstraße/Kreuzstraße) zwischen etwa 6.45 und 13 Uhr Straßensper-
rungen.
Dies betrifft insbesondere folgende Straßen:

- Wilsdruffer Straße,
- Postplatz,
- Ostra-Allee stadtauswärts zwischen Postplatz und Am Zwingerteich,
- Am Zwingerteich,
- Devrientstraße zwischen Kleine Packhofstraße und Am Zwingerteich,
- Terrassenufer zwischen Bernhard-von-Lindenau-Platz und Steinstraße,
- Hasenberg, Akademiestraße, Tzschirnerplatz, Schießgasse, Ringstraße,
- Parkplatz Schießgasse.

Weiterhin ist der Elberadweg zwischen Marienbrücke und Terrassenufer in Höhe Steinstraße gesperrt.

Der Straßenbahnverkehr über die Wilsdruffer Straße, die Sophienstraße, den Theaterplatz und die Augustusbrücke wird ebenfalls zwischen 6.45 und 13 Uhr eingestellt. Über die Umleitungen der Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 8 und 9 informieren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG.

In Dresden geht am 23. März das Licht aus

Am Sonnabend, 23. März, bleiben von 20.30 bis 21.30 Uhr Gebäude und Sehenswürdigkeiten dunkel. Dazu gehören unter anderem der Rathausturm, die Elbbrücke „Blaues Wunder“, das Wasserwerk Saloppe, das Heizkraftwerk Nossener Brücke und die Frauenkirche. Grund dafür ist die Aktion „Earth Hour“ vom World Wide Fund for Nature (WWF). Seit 2010 beteiligt sich die Landeshauptstadt Dresden daran und zeigt damit ihre Unterstützung beim Klimaschutz. Auch Privathaushalte sollten sich daran ein Beispiel nehmen und ihr Engagement für den Klimaschutz zeigen.

Tunnel Tharandter Straße wird gewartet

Am Tunnel Tharandter Straße werden vom 25. März, 8 Uhr, bis zum 26. März, 16 Uhr, Wartungsarbeiten durchgeführt. Dabei kommt es zur Vollsperrung des Tunnels.

Wo Wagner WAGNER wurde

Dresden wirbt für Veranstaltungen zum Wagner-Jubiläum

DRESDEN
Wo Wagner
WAGNER wurde.

1813
2013

Richard-Wagner-Festjahr 2013
Semperoper Dresden | Sächsische Staatskapelle Dresden | Dresdner Philharmonie | Frauenkirche Dresden | Dresdner Musikfestspiele | Landestheater Sächsisch | Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden | Sächsisches Vocalensemble | Dresdner Kapellenchor | Stadtmuseum Dresden | Ehrkafest Dresden | Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) | Richard-Wagner-Schlitten Pinnas-Gruppe

www.dresden.de/wagner

Mit der Sonderkampagne unter dem Motto „Dresden. Wo Wagner WAGNER wurde“ wirbt die Dresden Marketing GmbH national und international für das umfangreiche Programm der Stadt zum 200. Geburtstages von Richard Wagner. Noch bis zum 2. April hängen 261 Plakate im Dresdner Stadtgebiet, die die Veranstaltungen zum Wagner-Jahr publizieren. „Das Wagnerjubiläum ist eine Chance, dass auch die Dresdner Bürgerinnen und Bürger Wagner künftig noch mehr für sich entdecken“, sagt dazu Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH.

Alle großen Kultureinrichtungen der Stadt – von Semperoper über Philharmonie bis hin zum Stadtmuseum Dresden – tragen mit ihren Angeboten zu einem umfangreichen, vielfältigen Wagnerprogramm bei. „Besonders freut es uns, dass sich die touristischen Partner in der Stadt wie Ho-

tels, Restaurants und Stadtführer so engagiert und kreativ auf das Jubiläum dieses großen Komponisten vorbereitet haben – mit Wagnermenüs, -führungen oder Übernachtungsarrangements“, erläutert Dr. Bettina Bunge weiter. Unter www.dresden.de/wagner sind alle Angebote zum Wagnerjahr in Dresden zusammengestellt. Darüber hinaus bietet ein Flyer in deutscher und englischer Sprache Wagner in Dresden auf einen Blick, zum Download hinterlegt unter www.mediaserver.dresden.de. Im Wagner-Jahr 2013 bieten zahlreiche Veranstalter und Reiseagenturen Wagner-Gruppenführungen an. Nähere Informationen bieten die Internetseiten wie www.dresdenwalks.com, www.semperoper-erleben.de, www.sachsen-fuehrungen.de.

Übrigens, am 27. April eröffnet die Wagner-Ausstellung im Stadtmuseum Dresden.

Wertstoffhof Pieschen schließt zum Monatsende

Am Sonnabend, 30. März, schließt der im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden vom abfallGut Dresden e. V. betriebene Wertstoffhof und Gebrauchtwarenborse, Heidestraße 34.

„Wir können den Vertrag zum Betreiben der Einrichtung infolge der aktuellen Rechtslage nicht verlängern“, bedauert Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Zur Abgabe von Wertstoffen – wie Sperrmüll, Elektro- und Elektronik-Altgeräte oder Batterien – stehen ab dem 1. April die anderen sieben Wertstoffhöfe im Hammerweg, Kaditz, Johannstadt, Friedrichstadt, Reick, Plauen und in Leuben zur Verfügung. Ab 1. Mai bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wertstoffhöfe erweiterte Öffnungszeiten an. Gut erhaltene Möbel, Haushaltsgroßgeräte und sonstige Gebrauchtwaren holt nach Rücksprache der soziale Möbeldienst des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes Dresden e. V. (SUFW) ab. Das SUFW ist telefonisch unter (03 51) 2 72 72 24 zu erreichen. Diese Gegenstände nehmen nach Absprache die Fachleute in dem vom SUFW betriebenen sozialen Kaufhaus, Könneritzstraße 25, und den Außenstellen Gorbitz, Leutewitzer Ring 19, und Prohlis, Senftenberger Straße 38, direkt entgegen. Des Weiteren können Interessenten Gebrauchtwaren im Internet kostenlos im Tausch- und Verschenk-Markt der Landeshauptstadt unter www.dresden.abfallspiegel.de anbieten.

Fetscherstraße ist wieder befahrbar

Die Bauarbeiten auf der Fetscherstraße, zwischen Pfotenhauerstraße und Blasewitzer Straße, sind beendet. Nun kann der Verkehr wieder uneingeschränkt fahren und alle Parkplätze stehen zur Verfügung. Die Straße erhielt eine neue Asphaltdecke. Radwege verbinden nun die Pfotenhauerstraße und die Blasewitzer Straße. Bauarbeiter erneuerten zudem Parkstreifen und Fußwege. Gleichzeitig entfernten sie die alten Straßenbahngleise und bereiteten das Verlegen der Ver- und Entsorgungsleitungen vor. Der Ausbau der Fetscherstraße ist Bestandteil des Verkehrsprojektes Waldschlösschenbrücke. Die komplette Erneuerung kostete rund 1,7 Millionen Euro.

Anmeldungen zum Girls' und Boys' Day ab sofort

Am Donnerstag, 25. April, können sich Mädchen beim Girls' Day über naturwissenschaftliche und technische Berufe und Jungen beim Boys' Day über soziale und pädagogische Tätigkeiten informieren.

Die begleitende Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“, von 9 bis 13 Uhr, findet in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, statt und lädt Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 ein. Eine Anmeldung ist ab sofort unter www.dresden.de/girls-boys-day möglich. Der Eintritt ist frei.

Auf der Berufsorientierungsmesse „Du kannst mehr rauskriegen!“ gibt es für die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder aktiv kennenzulernen, sich über die Organisationen zu informieren sowie zum eigenen Lebensweg beraten zu lassen. Workshops laden die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme ein. Mädchen können zum Beispiel den Rap-Workshop oder Jungs den Theater-Workshop besuchen.

Sozialbürgermeister Martin Seidel bringt sich auch aktiv an diesem Tag ein: Jungen können sich mit dem Vertreter der Stadt über die Arbeit von Männern in sozialen Bereichen unterhalten. Hierzu bedarf es einer Anmeldung.

Außerhalb der Rahmenveranstaltung liegen für Mädchen bereits rund 50 Veranstaltungen mit über 930 Plätzen von Dresdner Firmen vor. Jungen haben die Chance, bei rund 60 Aktionen mit über 460 Plätzen die Arbeit kennenzulernen.

www.dresden.de/girls-boys-day



Bücherspende für vier Schulen



Die Schülerinnen und Schüler der 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“ (siehe Foto), der 129. Grundschule, der 139. Grundschule und der Schule zur Lernförderung „A. S. Makarenko“ können sich über eine Bücherspende von der Dussmann Stiftung freuen. Jede dieser Schulen erhielt von den Mitarbeitern der Stiftung (siehe Foto) eine rollende Bibliothek mit Lese- und Sachbüchern für Kinder unterschiedlichen Alters.

Nachdem die rollenden Biblio-

theken im Vorjahr an Kindertagesstätten gingen, freuen sich diesmal vor allem Grundschulen in ganz Deutschland und im deutschsprachigen Ausland darüber.

Darunter befinden sich auch Titel, die die Grundlagen einer guten kindgerechten Ernährung vermitteln und Kinder fürs Kochen begeistern, Titel für Leseanfänger, Sachbücher für Kinder der 2. bis 4. Klasse und verschiedene Bände der Reihe „Frag doch mal ... die Maus!“.

Foto: Uwe Schmidt

Deutsch-Russisches Kulturinstitut begeht 20. Jubiläum

Im Mai dieses Jahres begeht das Deutsch-Russische Kulturinstitut sein 20-jähriges Bestehen. Schon jetzt haben die Mitglieder und Freunde der Einrichtung mit einem Auftaktkonzert die Jubiläumsveranstaltungen eingeläutet. Auch Oberbürgermeisterin Helma Orosz gratulierte den Mitstreiterinnen und Mitstreitern des Kulturinstituts, dankte für die Aktivitäten zur Förderung des deutsch-russischen Kulturdialogs und würdigte das ehrenamtliche Engagement. In ihrem Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden und Gründer des Vereins, Dr. Wolfgang Schälike, heißt es: „Mit all seinen Projekten, angefangen von Lesungen über Filmvorführungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Symposien

bis hin zu Angeboten für russischsprachige Migrantinnen und Migranten, hat das Deutsch-Russische Kulturinstitut einen festen Platz in der Dresdner Kulturlandschaft eingenommen.“

Aber nicht nur das Deutsch-Russische Kulturinstitut kann auf ein zwanzigjähriges Engagement in Dresden für den deutsch-russischen Austausch und die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und St. Petersburg zurückblicken. Die Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland e. V. beging ihr Jubiläum bereits im Herbst vergangenen Jahres, und das Theater DEREVO, das 1988 im damaligen Leningrad gegründet wurde, ist 2013 auch seit 20 Jahren in Dresden zu Hause.

13 ZAHL DER WOCHE

Über 120 Unternehmensvertreter informierten sich am 18. März auf der Vergabekonferenz zu den anstehenden Projekten, der Vergabepaxis sowie dem neuen Gesetz über

die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Stadt und ihrer Gesellschaften beträgt rund 233 Millionen Euro in diesem Jahr.

Equal Pay Day – Gleicher Lohn für Mann und Frau

Am Donnerstag, 21. März, findet der internationale Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Frau und Mann – Equal Pay Day – statt.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, organisiert dazu gemeinsam mit dem Business and Professional Women Club Dresden e. V. (BPW), dem Deutschen Juristinnenbund, dem Frauen für Frauen e. V., dem Verband medizinischer Fachberufe e. V. und der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratische Frauen Dresden (ASF) die Veranstaltung.

■ Straßenaktion

Ab 17 Uhr ruft das Dresdner Aktionsbündnis für Entgeltgleichheit zur Straßenaktion am Dr.-Külz-Ring, vor dem Eingang zur Altmarktgalerie, unter dem Titel „Arbeit in den Gesundheitsberufen – Viel Dienst, wenig Verdienst!“ auf. Mit der LebensLAUF-Aktion und dem Start der deutschlandweiten Unterschriftensammlung für eine Resolution sind alle Interessierten aufgerufen, sich mit den Angestellten im Gesundheitswesen zu solidarisieren und den gemeinsamen Forderungen mit dieser Aktion Nachdruck zu verleihen.

■ Podiumsgespräch

Um 19 Uhr lädt dann die Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, zum Podiumsgespräch unter dem Titel „Viel Dienst, wenig Verdienst – Was ist uns die Arbeit der Gesundheitsberufe wert?“ in den Festsaal und das Foyer des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2, ein. Den Impulsvortrag hält Prof. em. Dr. Peter Richter vom Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie der TU Dresden. Gäste im Podium sind Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Interessierte Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Der Equal Pay Day ist der internationale Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen. Hintergrund des Aktionstags sind die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen, die in Deutschland seit Jahren nahezu unverändert bei insgesamt 22 Prozent liegen. Das Datum des Aktionstags markiert den Zeitraum, den Frauen über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen.

**Witterungsbedingt verschoben
auf den 13. April 2013**

9 bis 12 Uhr



www.dresden.de/elbwiesenreinigung
(03 51) 4 88 96 33



Dresden
TUGZQU



Dresden macht sauber

Lenz auf vier Rädern

Mit einem gründlichen Autocheck sicher in das Frühjahr

Der Winter hat auch in diesem Jahr wieder seine Spuren hinterlassen. Nicht nur den mit Schlaglöchern übersäten Straßen sieht man die Strapazen der letzten Monate an. Auch die Fahrzeuge sind durch Kälte, Salz und Schmutz wieder arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Um langfristig größere Schäden und Wertverlust am Pkw zu vermeiden, empfiehlt der ADAC Autofahrern, ihr Fahrzeug gründlich zu reinigen und auf Schäden zu überprüfen.

Den gründlichen Frühjahrscheck übernimmt zum einen die Werkstatt des Vertrauens. Zum anderen kann man aber auch als Fahrzeughalter seinen Teil dazu beitragen. Folgende Punkte sollte man sich auf seiner Checkliste vermerken:

Vor der Autowäsche sollten hartnäckige Schmutzablagerungen und Streusalz mit einer Vorwäsche beseitigt werden. Ablagerungen können sonst in der Waschanlage wie Schmirgelpapier

wirken und den Lack stärker angreifen. Treten nach der Wäsche kleine Lackschäden zu Tage, ist es ratsam, diese sofort mit einem Lackstift auszubessern, sonst sind Rostpickel und teure Reparaturen die Folge. Für eine optimale Sicht müssen die Scheiben von innen und außen gründlich gereinigt werden. Wenn die Scheibenwischer schmieren oder ruckeln, sollten sie durch neue ersetzt werden.

Alle Funktionen der Beleuchtungsanlage müssen überprüft werden, denn das dient der Sicherheit und erspart Ärger bei Fahrzeugkontrollen. Spuren von Straßenschmutz und Salz im Motorraum können mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Wegen der empfindlichen elektrischen und elektronischen Bauteile sollte man diese Arbeit dem Fachmann über- und, bei dieser Gelegenheit, den Motoröl- und Kühlwasserstand überprüfen lassen. Den Innen- und Kofferraum des Fahrzeuges sollte man im Zuge des Frühjahrschecks ausräumen

und gründlich aussaugen. Mögliche Feuchtigkeit im Bodenteppich kann man mit übergangsweise eingelegtem Zeitungspapier entfernen. Außerdem hilft ausgiebiges Lüften bei offenen Türen und Klappen.

Der ADAC rät zudem, ab Ostern – wenn, der Winter bis dahin Geschichte ist – wieder auf Sommerreifen zu wechseln, da Winterreifen bei höheren Tem-

peraturen auf trockener Fahrbahn deutliche Leistungseinbußen verzeichnen und schneller verschleifen. Wichtig ist, dass noch genügend Profil auf den Reifen ist. Der Gesetzgeber verlangt zwar nur 1,6 Millimeter, der ADAC empfiehlt aber bereits bei unter drei Millimetern einen Wechsel. Die abmontierten Winterreifen sollten an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort gelagert werden.



Foto: DEKRA

Nicht nur für private, sondern auch dienstreisende Autofahrer wichtig: der Frühjahrscheck

ZUVERLÄSSIGER KORROSIONSSCHUTZ

Mit dem altbekannten Elaskon. Es sorgt für eine lange Lebensdauer der Karosserie und schützt u.a. vor Nässe, Streusalzen und Steinschlägen. Jetzt Fahrzeug bei uns auf Schäden prüfen!

Unterboden- & Hohlraumkonservierung mit Elaskon



statt 189 € nur

120 €

Dresden-Laubegast
Österreicher Str. 93
01279 Dresden
Tel. 0351- 254490

Dresden-Striesen
Tittmannstr. 6
01309 Dresden
Tel. 0351- 3100519

Pirna-Copitz
Äußere Pillnitzer Str. 17
01796 Pirna
Tel. 03501- 56040

zobjack.de • facebook.com/zobjack • Besser fahren mit Zobjack.

Autoservice Alf Häse
Kraftfahrzeugmeisterbetrieb
01309 Dresden, Borsbergstr. 48 (Ecke Geisingstr.)
Tel. 03 51-3 10 26 14



preiswerte und zuverlässige
KFZ-Reparaturen aller Art
HU & AU, Inspektion, Unfall
Internet: www.autoservice-haese.de

Autohaus Heider GmbH

- ✓ Mazda-Vertragshändler
- ✓ Citroen-Servicepartner und Neuwagenagentur
- ✓ Karosserieeinstandsetzung
- ✓ Reifendienst
- ✓ TÜV/AU



Spitzhausstr. 71
01139 Dresden
Tel.: 0351/832780

mazda-autohaus-heider.de
citroen-haendler.de/heider-dresden



Räderwechsel mit und ohne Auswuchten

Kein Problem! Anruf genügt!

G. Kreutel
Meisterbetrieb seit 1905
Karosserie • Lack

108 Jahre Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul
Telefon 03 51/8 30 40 00

Dresden macht Platz für den Frühling!

So vertreibt man den hartnäckigen Winter aus Heim und Garten

Ob er jetzt bald ankommt? Der Frühling? Die ersten Frühblüher haben bereits ihre Köpfe aus der Erde gesteckt, um die vor dem erneuten Wintereinbruch zaghaft durch die Wolken linschenden, warmen Sonnenstrahlen willkommen zu heißen. Seit 20. März steht der Lenz nun im Kalender. Und vielleicht hilft man ihm auch etwas, sich auf der Erde einzurichten. Also, ab durchs Haus, raus in den Garten und Bühne frei für den Frühling!

Zunächst ist ein prüfender Rundgang durch die eigenen vier Wände angesagt. Eine glitzernde Schneedecke auf dem Dach sorgt zwar für einen wunderbaren Anblick, hinterlässt allerdings oft Mängel wie Risse im Mauerwerk, undichte Stellen im Keller und kaputte Wasserleitungen. Nach der eisigen Zeit gilt es, besonders dem Dach spezielle Aufmerksamkeit zu schenken. Nicht selten lockern sich und verrutschen Dachziegel, wodurch Wasser in den Innenraum

eindringen kann. Daher muss das Dach von innen auf feuchte Stellen überprüft werden. Um sich vor Schimmelbefall und Schäden im Gemäuer zu schützen, sollte im Falle eines Lecks umgehend ein Fachmann verständigt werden.

Sich bei frühlingshaftem Wetter in den Garten zu setzen, ist nach dem langen Winter ein wahrer Luxus. Aber bevor man seine Augen mit sattem Grün und Blumenpracht verwöhnen kann, bedarf der Garten ein wenig Pflege. Hierzu muss erst einmal der Weg zum Blumenbeet geebnet werden. Steinplatten, die von Eis und Frost verschoben wurden, können zur Stolperfalle werden, und das Moos zwischen den Wegrillen birgt beim nächsten Frühlingsregen Rutschgefahr. Ist der letzte Stein zurechtgerückt und das Moos herausgeschabt, kann die Gartenarbeit beginnen. Bevor man die Blumenbeete mit Samen und Knollen bepflanzen kann, müssen sie von Unkraut und vertrockneten Gräsern befreit werden. Damit fri-



Foto: Fotolia

Machen den Anfang in der Wintervertreibung: Frühblüher

scher Rasen gleichmäßig sprießen kann, muss der Boden vom Laub befreit werden.

Für viele Stadtbewohner ist ein Balkon der ideale Ersatz für einen Garten. Auch dieser lässt sich nämlich mit bunten Blüten schmücken. Unerfahrene Balkongärtner sollten bei der Bepflanzung eines Blumenkastens darauf achten,

dass dieser niemals direkt auf den Boden gestellt, sondern von tragenden Füßen gestützt wird. Um zu vermeiden, dass sich im Boden des Kastens Wasser anstaut, legt man die Abzugslöcher des Kastens mit Tonscherben aus. Darüber kommt eine Schicht aus Kies. Zum Schluss wird der Balkonkasten mit Erde aufgefüllt und mit farbenprächtigen Blumen bepflanzt. Wahrlich, nun kann der Frühling kommen!

■ Sobald die Sonnenstrahlen beständig durch die Wolken blinzeln, ist es Zeit, die Gartenmöbel in Schuss zu bringen. Eine Plastik- oder Aluminiumgarnitur ist im Handumdrehen von Schmutz und Staub befreit. Besitzer von Holzgartenmöbeln stehen jedoch einer Herausforderung gegenüber. Eine einfache Zitronen-Olivenöl-Mischung wischt ihre Sorgen weg. Einfach den Saft zweier Zitronen mit 100 Millilitern Olivenöl vermengen, mit einem Liter Wasser verdünnen und los geht's!

Falk Neumann Dachdeckermeister



- Flachdach
- Steildach
- Bauwerksabdichtung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Dachfenstereinbau
- Wartungsarbeiten
- Dachreparatur
- Dachklempnerarbeiten

Obere Bergstraße 24
01156 Dresden

Handy: (0170) 933 61 11
Tel./Fax: (0351) 453 79 77

Ganz schön helle!

Denn die **Leuchtböden** gibt's gratis!



ARCOS
4.950,-*
nur vom
7. - 23. März!

*Der Preis bezieht sich auf diese Küchenplanung inkl. einem Constructa-Elektrogeräte-Set (Dunstabzugshaube, Backofen, Cerankochfeld und Kühlschrank - Abb. ähnlich). Ohne Tische und Stühle, ohne Dekoration, ohne Lieferung und Montage.

SCHMIDT Küchen Dresden

- Johannes-Paul-Thilman-Str. 1-3
im EKZ Leubnitztreff Dohnaer Straße
01219 Dresden • Tel. 0351-28792403
- Kreuzstraße 4 • 01067 Dresden
Tel. 0351-2139994
- www.schmidt kuechendresden.de



SCHMIDT

Kompetenzzuwachs ohne Präsenz

Ein Fernstudium als alternativer, praxisnaher Karriereweg

Für einen gelungenen Karrierestart kommt es nicht allein auf fundiertes Fachwissen und gute Noten an. Die Ergebnisse der aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der Europäischen Fernhochschule Hamburg machen deutlich: Es zählt vor allem die Praxisnähe im Studium.

Über 90 Prozent der 300 befragten Personalentscheider in Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeitern nennen den Praxisbezug des absolvierten Studiengangs als das entscheidende Kriterium bei der Beurteilung von Studienabschlüssen ihrer Bewerber. Fast ebenso viele, nämlich 88 Prozent, sehen in der Verzahnung von Studium und Beruf den Schlüssel zum Erfolg.

Ein berufsbegleitendes Fernstudium erfüllt diese hohen Anforderungen der Personalchefs an die akademische Laufbahn ideal und ermöglicht gleichzeitig, von den Synergien aus Theorie und Praxis zu profitieren. „Insbesondere Berufstätigen eröffnet das moderne

Fernstudium vielversprechende Chancen. Parallel zum Job können sie einen akademischen Abschluss erlangen und sich so auf hohem Niveau für weitere Karriereschritte qualifizieren“, erklärt Prof. Dr. Jens-Mogens Holm, Präsident einer Fernuniversität. Für 87 Prozent der befragten Personalchefs gilt die Belastbarkeit, die Fernstudienabsolventen durch das zeitgleiche Meistern von Studium und Job unter Beweis gestellt haben, als klarer Pluspunkt. Über 90 Prozent der Befragten nennen darüber hinaus deren Selbstdisziplin und Leistungsbereitschaft als besonders wertvolle Eigenschaften. 87 Prozent sind zudem überzeugt, dass Fernstudierende ein besonders praxisbezogenes Fachwissen mitbringen, und mehr als drei Viertel der Personalchefs schätzen die bereits erworbene Berufserfahrung.

„Das positive Bild, das Personalchefs von Fernstudienabsolventen haben, zeigt eindeutig, dass die Wirtschaft nicht länger an dem einen, klassischen Bildungsweg



Foto: Shutterstock

Grundlagen für einen Karriereschub neben dem Beruf. Mit einem Fernstudium schafft man sie.

festhält – vielmehr gibt es eine breite Anerkennung alternativer Karrierewege“, stellt Prof. Dr. Holm fest. Einen wesentlichen Teil trägt hierzu auch die Modernisierung des Bildungssystems bei, die unter anderem den Zugang zum Hochschulstudium ohne Abitur ermöglicht. Über den Nutzen dieser Entwicklung für Unternehmen und Mitarbeiter sind sich Deutschlands Arbeitgeber einig: 85 Prozent der Personalentscheider begrüßen

die hiermit verbesserte Chancengleichheit sowie die vielfältigeren Karrierewege. 83 Prozent sind der Meinung, dass berufliche Erfahrungen und Qualifikationen so zunehmend gewürdigt werden. Weitere drei Viertel beurteilen die schnelle und gezielte Ausbildung von Fach- und Führungskräften, die durch die Flexibilisierung des Bildungssystems ebenfalls gewährleistet wird, als besonders positiven Effekt.

Anzeige

Studieren ohne Abi? – JA!

Am Beruflichen Schulzentrum für Technik

Wie geht DAS? Mit dem Erwerb der „Allgemeinen Fachhochschulreife“

Wann? nach erfolgreichem Realschulabschluss Mittelschule, Gymnasium in zwei Jahren, nach erfolgreichem Berufsabschluss in einem Jahr, berufsbegleitend in zwei Jahren

Fachoberschule, was ist das? Die Fachoberschule baut auf einem mittleren Bildungsabschluss auf und führt zur Fachhochschulreife. Damit eröffnet die Fachoberschule einem großen Kreis von Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, ein Fachhochschulstudium aufzunehmen.

Die Fachoberschule zeichnet sich aus durch: kurze Ausbildungsdauer, keine Altersbegrenzung für die Aufnahme, durchgehenden Unterricht im Klassenverband keine Zulassungsbeschränkung durch Mindestnoten Unterricht in einer Fremdsprache (Englisch)

Was ist das Besondere an der Fachoberschule am BSZ Technik in Dresden? Gemeinsame Veranstaltungen vereinen unsere neuen Schüler mit Schülern der laufenden Klasse und mit Absolventen. Themen zur Selbstorganisation des Lernens, zur Entwicklung von Medien-, Sozial- und Handlungskompetenzen werden interaktiv in den

Mittelpunkt der Schüleraktivitäten gestellt. Jährlich durchgeführte Klassenfahrten fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern dienen ebenso der Prüfungsvorbereitung in

Leistung durch Wollen! Der Wille nach der, für den Einzelnen bestmöglichen Leistung ist die Motivation des Leistens durch WOLLEN!. Wichtig ist, dass dabei die Förderung zur Leistungsverbesserung gleichberechtigt neben der Entwicklung besonderer Begabungen steht. Der Variation der Lehr- und Unterrichtsformen kommt eine besondere Bedeutung zu. Ebenso können zertifizierte Zusatzqualifikationen in den Bereichen der Betriebswirtschaft, der Sprachkenntnisse und des CAD erworben werden.

Am Haus angebotene Vorkurse in Mathematik, Englisch, Chemie und Physik bereiten bereits frühzeitig auf die notwendigen Leistungsanforderungen vor.

Aufbruch zu Neuem: Nach einer feierlichen Zeugnisübergabe mit der Beurkundung über den Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife als Höhepunkt und Abschluss der schulischen Ausbildung ist der Weg an alle Fachhochschulen Deutschlands offen.

Berufliches Schulzentrum für Technik

„Gustav Anton Zeuner“

Dresden 01307 Gerokstraße 22



Mit uns ist es möglich !

Studieren ohne Abi?



Du hast den Realschulabschluss und möchtest die Fachhochschulreife innerhalb von 2 Jahren erwerben?

Neue Berufschancen oder ein Studium an der Fachhochschule zum Dipl. Ing. (FH) werden möglich!

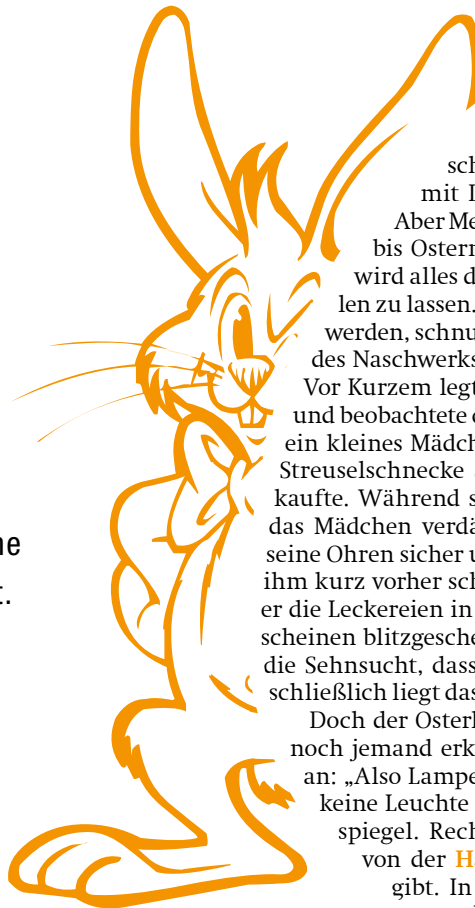
URL: <http://bsz-technik-zeuner.de>

Telefon: (0351) 459 01 46

E-Mail: m.buettner@bsz-technik-zeuner.de

Der getarnte Osterhase

Trotz Winterstimmung haben ihn kleine Menschen schon hier und da erspäht.



Das gab es ja schon eine Weile nicht mehr: Der Osterhase schlägt sich dieser Tage unfreiwillig mit Langohrschmuck herum. Eiszapfen! Aber Meister Lampe lässt sich nicht entmutigen, bis Ostern ist ja noch gut eine Woche Zeit und er wird alles daran setzen, seinen Kontakt zu Petrus spielen zu lassen. Während in seiner Fabrik fleißig Eier bemalt werden, schnuppert der Osterhase in der menschlichen Welt des Naschwerks umher. Und dabei hat er es wahrlich schwer. Vor Kurzem legte er in der **Konditorei am Ring** eine Pause ein und beobachtete die Menschen am Pirnaischen Platz. Fast hätte ihn ein kleines Mädchen enttarnt! Es hatte die Mutti so lange um eine Streuselschnecke angebettelt, bis die endlich das begehrte Gebäck kaufte. Während sie nun auf ihren leckeren Happen wartete, äugte das Mädchen verdächtig lang zum Osterhasen hinüber. Gut, dass er seine Ohren sicher unter dem Kapuzenpullover versteckt hatte! Das war ihm kurz vorher schon mal in der **Bäckerei & Café Eckert** passiert, als er die Leckereien in der Auslage studierte. Die kleinen Menschenkinder scheinen blitzgescheite Wesen zu sein. Wahrscheinlich aber ist es auch die Sehnsucht, dass endlich Ostern ist und es wieder Geschenke gibt, schließlich liegt das letzte Fest schon weit im vergangenen Jahr zurück! Doch der Osterhase schlägt lieber einen Haken, ehe ihn wirklich noch jemand erkennt. Daheim schaut ihn seine Hasenfrau schief an: „Also Lampe, mit dieser Frisur wirst du in einer Woche aber keine Leuchte sein!“ Der Osterhase schaut in seinen Taschenspiegel. Recht hat sie, seine Häsin. Ja bloß gut, dass es von der **Haarpflege eG** in Dresden so viele Filialen gibt. In einer wird man ihm sicher auch kurz vor dem Osterfest noch eine schicke Tolle zwischen die Ohren zaubern.



BÄCKEREI ECKERT

Herzhafte oder süße Momente zu Ostern und für jede andere Zeit: mit Brot und Brötchen, Kuchen und Gebäck, Torten träumen und Christstollen

genießt man das schmackhafte Handwerk der Bäckerei & Café Eckert.

Osteröffnungszeiten:

An allen Osterfeiertagen gibt es wie immer openfrische Brötchen, Brot & Kuchen, von 7 bis 18 Uhr in folgenden Cafés:

Bäckerei & Café Eckert:

Großenhainer Str. 221 · 01129 Dresden
Industriestraße 12 · 01129 Dresden
Hauptstraße 29 · 01445 Radebeul

www.baeckerei-cafe-eckert.de



KONDITIONE AM RING

Kerniges Brot, backfrische Brötchen, ein reichhaltiges Kuchenangebot und natürlich besondere Backwaren zu den verschiedenen Festtagen: All das kann man in der Konditorei am Ring für den heimischen Genuss kaufen oder auch bei einer Tasse duftenden Kaffees direkt im kleinen Café kosten.

Konditorei am Ring

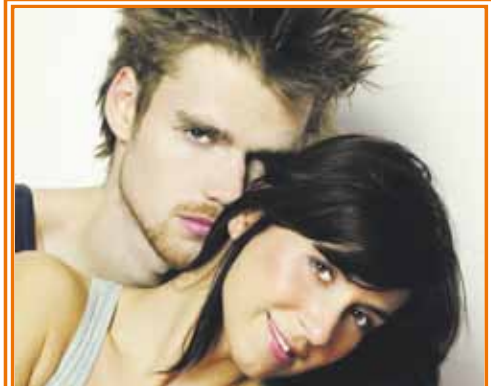
Ringstraße 7 · 01067 Dresden
Tel./Fax: (0351) 495 42 10

Konditorei Café Maaß

Zwinglistraße 29 · 01277 Dresden
Tel./Fax: (0351) 257 17 97

E-Mail: Konditoreiamring@t-online.de

www.Konditoreiamring.de



HAARPFLEGE EG

Das Motto „Mehr als ein Friseur“ kann man hier wörtlich nehmen, denn die Haarpflege eG ist in Dresden mit **13 Filialen** vertreten. Neben der Haarpflege nimmt hier auch die kosmetische Pflege einen gleichberechtigten Stellenwert ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Mail: verwaltung@haarpflege-dresden.de

www.haarpflege-dresden.de



**Ostereier für Sie:
2 Euro Rabatt in
der Zeit vom
2. – 15.4.2013**

Beschluss des Kulturausschusses

Der Ausschuss für Kultur hat in seiner Sitzung am 5. März 2013 folgenden Beschluss gefasst:

Zukunft des Verkehrsmuseums – Klärung der Standortfrage A0667/12

1. Der Stadtrat bekennt sich zum Standort Verkehrsmuseum im Johanneum.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, weitere Verhandlungen zur Klärung der Chancen eines dauerhaften Verbleibs des Verkehrsmuseums im Johanneum mit dem Freistaat Sachsen zu führen. Über die Ergebnisse der Verhandlungen ist dem Stadtrat bis zum 31.12.2013 zu berichten.

Tagesordnung des Sozialausschusses

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen findet statt am Donnerstag, 28. März 2013, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Schwerbehindertenrecht - Bericht zu aktuellen Änderungen im Feststellungsverfahren nach SGB IX und den zugehörigen Leistungen
- 2 Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 im Haushaltsjahr 2013

Dresdner Schüler reisen nach China

Eine mehr als zwölfstündige Reise nimmt eine Schülergruppe der Freien Montessorischule Dresden Huckepack am 24. März auf sich, um ihre Freunde von der Maiyuqiao Elementary School in Dresdens chinesischer Partnerstadt Hangzhou zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler haben knapp 14 Tage Zeit, um sowohl die Stadt Hangzhou als auch die Umgebung und vor allen Dingen das Leben in China sowie den Schulalltag kennen zu lernen. Die elf- bis 16-jährigen haben sich lange auf diesen Gegenbesuch vorbereitet. Bereits im September 2010 waren die Mädchen und Jungen aus Hangzhou zu Gast in der sächsischen Landeshauptstadt gewesen. Per E-Mail und über Briefverkehr sind die deutschen und chinesischen Jugendlichen in der Zwischenzeit im Kontakt geblieben. Diese Partnerschaft besteht seit 2008.

Tagesordnungen von Ausschüssen

■ Jugendhilfe

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am Donnerstag, 28. März 2013, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße).

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 29. November 2012
- 2 Informationen/Fragestunde
- 3 Fachthema: Jugendhilfe und Sport - in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Dresden BE: Jugendamt
- 4 „Erster Dresdner Kinderschutzbericht“ (Planungsbericht)
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen

■ Stadtentwicklung und Bau

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau findet statt am Mittwoch, 27. März 2013, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 7. März 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

Vergabenummer: A0011/12

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

Sanierung, Umbau und Brandschutz-Haus N

Generalplanung (Gebäude und raumbildende Ausbauten, Freianlagen und Fachplanungen der Tragwerksplanung und der technischen Ausrüstung sowie Beratungsleistungen)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Ludes Architekten – Ingenieure GmbH

Elper Weg 88

45657 Recklinghausen

entsprechend Vergabeangebot.

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabenummer: 2012-1042-00055

Mietung von zwei Stück mobiler digitaler Radarmesstechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung (inkl. Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

german radar gmbh

1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6016, Dresden-Altstadt I, Herzogin Garten II – Ostra-Allee/Hertha-Lindner-Straße/Am Queckbrunnen

hier: 1. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

2 Aufstellung einer Ergänzungssatzung Außenbereich gemäß § 35 BauGB, Absatz 6, für das Flurstück 244/9 der Gemarkung Bühlau

3 Loschwitz Elbe-Radweg

4 Straßenzustandsbericht

■ Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit findet statt am Montag, 25. März 2013, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13,

Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

2 Weitere, budgetneutrale Umsetzung des Lokalen Handlungsprogramms für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus der Landeshauptstadt Dresden in den Jahren 2013/2014

■ Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung findet statt am Donnerstag, 28. März 2013, 16 Uhr, im Haus An der Kreuzkirche, 4. Etage, Raum 412, An der Kreuzkirche 6.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

1.1 Vergabenummer: 2012-652-00087

Neubau einer 4-Feld-Sporthalle, Gymnasium Dresden-Cotta

Los 440 – 1 Elektroinstallationen

Am Spring 11

03246 Crinitz

entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 2012-3751-00002

4 Kofferwechsel auf ein neues Fahrgestell nach DIN EN 1789 für das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Fahrtec Systeme GmbH

Genzkower Straße 10

17034 Neubrandenburg

entsprechend Vergabeangebot.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

Vergabenummer: 5001/13

B006 – Erneuerung der Brücke über den Leubnitzbach im Zuge Altleubnitz

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die

Bietergemeinschaft

Teichmann Bau GmbH/Kleber-

Heisserer Bau GmbH

Meißner Straße 23

01723 Wilsdruff

entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 5002/13

Erneuerung der Stützwand i. Z. d. Wachwitzer Bergstraße 5 bis 11

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Bauunternehmung Hartmann GmbH

Hauptstraße 18

09623 Rechenberg-Bienenmühle entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 5003/13

Zeitvertrag für Instandsetzung von Lärmschutzwänden und anderen Ingenieurbauwerken aus Holz 2013 bis 2015

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

WTU Wasser, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH

Neschwitzer Straße 33

01917 Kamenz

entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 5004/13

Zeitvertrag 2013–2015

Geländerinstandsetzung und Korrosionsschutz

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Flügel Metall- & Zaunbau GmbH

Otto-Lilienthal-Straße 12

04758 Oschatz

entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 2012-655-00176

Temporäre Kita Standorte (TKS) – Paket 08

Los 3 – Merseburger Straße 09, Dresden – Freianlagen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Kamenzer Ingenieur- und Straßenbau GmbH

An den Stadtwerken 3

01917 Kamenz

entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 2012-655-00171
Kindertageseinrichtung Williamstraße 10 in Dresden – Ersatzneubau
VE03 Rohbau-, Tiefbau und Innenputzarbeiten
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
GMW – Solidbau GmbH
Tunnelweg 46
08371 Glauchau
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-655-00172
55 – Neubau Kindertageseinrichtung Gottfried-Keller-Straße 39 in Dresden
Los 03 Rohbau, Putz und Estrich
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Mildensteiner Baugilde GmbH
Georg-Rümppler-Weg 1
04703 Leisnig
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00192
81. Grundschule, Robert-Weber-Straße 5 in Dresden
Sanierung und Erweiterung
Los 002 – Erweiterter Rohbau
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Lattermann Bau GmbH
Ockerwitzer Allee 110
01156 Dresden
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00224
Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium
Hülßestraße 16, 01237 Dresden
Schadstoffsanierung
Los 019 – Sonnenschutzverglasung
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Radeburger Fensterbau GmbH
Weinböhlaer Straße 5
01471 Radeburg
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00193
MCG Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium
Zirkusstraße, 01069 Dresden
P-R Fassade
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
METEC GmbH
Mühlenende 7
06258 Schkopau/OT Raßnitz
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00198
MCG Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium
Zirkusstraße 7, 01069 Dresden
Los 24 – Tischlerarbeiten Fenster
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Tischlerei Berger GmbH & Co. KG
Schulstraße 2
02742 Neusalza -Spremberg/OT Friedersdorf
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-652-00074

Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium
Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden
Starkstromanlagen und Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG
August-Bebel-Straße 39
01809 Heidenau
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00225
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Str. 30, 01277 Dresden
Estricharbeiten
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Bodentechnik Funk GmbH
Richard-Wagner-Str. 42
01847 Lohmen
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-652-00076
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Str. 30, 01277 Dresden
Lufttechnische Anlagen
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
LKS GmbH
Dechwitzer Straße 3
04463 Großpösna
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-652-00077
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden
Heizungstechnische Anlage
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
HMS Sanitärinstallation GmbH
Saydaer Straße 15
09125 Chemnitz
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00194
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium
Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden
Tischlerarbeiten – Fenster neu

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Gebr. Otto und Heinrich Müller GmbH
Schacht Neu-Cöln 52
45355 Essen-Borbeck
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00217
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium
Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden
Naturstein- und Putzarbeiten Fassade
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Stuck- und Sanierungs- GmbH
Behrendt & Petzold
Auestraße 1/3, Haus 6
08371 Glauchau
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00219
Hans-Erlwein-Gymnasium
Neubau Sporthalle
Rohbauarbeiten
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH
Dorfstraße 5 a
01665 Klipphausen
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00171
40 – Neubau 4-Feld-Sporthalle
Gymnasium Dresden-Cotta
Los 320-1 Rohbau
Los 320-1 erweiterter Rohbau
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Hentschke Bau GmbH
Zeppelinstraße 15
02625 Bautzen
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00172
40 – Neubau 4-Feld-Sporthalle, Gymnasium Dresden-Cotta
Los 320-2 Holzbau Dachtragwerk
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
müllerblau Stein Holzbau GmbH
Pappelauer Straße 51-53
89134 Blaustein-Dietingen
entsprechend Vergabeangebot.

Vergabenummer: 2012-654-00173
40 – Neubau 4-Feld-Sporthalle, Gymnasium Dresden-Cotta
Los 320-3 Dachabdichtung
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Görlach Dächer GmbH
Reichenbacher Str. 6
02627 Weißenberg
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2012-654-00186
40 – Neubau 4-Feld-Sporthalle, Gymnasium Dresden-Cotta
Los 370-1 Sporthallenausbau
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
TOP SPORT Sporthalleninnen-ausbau
Bokeler Straße 814
33397 Rietberg
entsprechend Vergabeangebot.
Vergabenummer: 2013-655-00014
Neubau Kindertageseinrichtung Passauer Straße 17 in Dresden
Garten- und Landschaftsbau
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
natur + stein Landschaftsbau GmbH
Altburgstädtel 2
01157 Dresden
entsprechend Vergabeangebot.
Vertrag über die Herstellung und den Vertrieb des Dresdner Amtsblattes
V2124/13
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beauftragt die Oberbürgermeisterin, den Vertrag zur Herstellung und zum Vertrieb des Amtsblattes und seinen Anlagen in der Fassung vom 6. März 2013 mit der Firma scharfe media e. K. abzuschließen.
Dresdner Striezelmarkt 2013 – Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels
V2126/13
1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbietergruppen und die Verteilung der Anzahl der Bewerber/-innen gemäß Anlage 1 in der Fassung vom 21. Februar 2013 auf der Grundlage des Marktgestaltungs- und Durchführungskonzeptes.
2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ermächtigt die Oberbürgermeisterin, den Verteilerschlüssel bei unwesentlichen Änderungen unter Beachtung einer Sortimentsausgewogenheit und Vielfalt an die Marktgestaltung anzupassen, wenn in den Anbietergruppen Bewerbungen storniert werden, sich nach Feinordnung Platzkapazitäten bzw. Platzeinschränkungen aus unvorhergesehenen Gründen (z. B. Baumaßnahmen) ergeben bzw. Nachbelegungen aus rechtlichen Gründen notwendig werden.



Kontakt:
DEKRA Akademie GmbH
Servicecenter Dresden
Hamburger Str. 17
Haus A
01067 Dresden

Tel.: 0351 28 275 11
Fax: 0351 28 275 13
www.dekra-akademie.de/dresden

DEKRA Akademie GmbH

Alles im grünen Bereich

NEU ab 2013

MPD – Fahrerlaubnis-Beratung und
MPD – Intervention (Vorbereitungslehrgänge z. MPU)

Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung m. Erwerb des
Hauptschulabschlusses (HSA) | Gabelstapler
Gefahrgutfahrer | EU – Berufskraftfahrer | Ladungssicherung
DTCO | Baumaschinen | Hochvoltssysteme im Kfz

Berufsausbildung

Kaufleute f. Spedition und Logistikdienstleistungen
Fachkraft f. Lagerlogistik | Kraftfahrzeugmechaniker
Berufskraftfahrer | Zweiradmechaniker

Modulausbildung

Lager-Logistik | Kaufmännisch/ IT

Beschlüsse des Bauausschusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 6. März 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, Markuspassage hier:

1. **Beschluss zur Aufstellung einer Änderungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 167, Markuspassage**
2. **Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Änderungssatzung**
3. **Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens**
4. **Billigung des Entwurfs der Änderungssatzung**

5. Billigung der Begründung zum Entwurf der Änderungssatzung
6. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 V2109/13

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein Änderungsverfahren für den im Gebiet zwischen Bürgerstraße und Konkordienstraße rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 167 durchzuführen. Die Bebauungsplanänderung trägt die Bezeichnung: Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, Markuspassage.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Änderungssatzung entsprechend Anlage 1 (Satzungstext mit Planzeichnung im Maßstab 1 : 500). Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung (nach § 9 Absatz 7 BauGB) des räumlichen Geltungsbereiches in der Planzeichnung im Maßstab 1 : 500.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wurde und stattdessen die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit auf Grundlage von § 13 a Abs.

3 Nr. 2 BauGB stattgefunden hat.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 in der Fassung vom 27. September 2012 (Anlage 1).

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 in der Fassung vom 27. September 2012 (Anlage 2).

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich ausulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6018, Dresden-Pieschen, Wohnbebauung Hubertusstraße hier:

1. **Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan**
2. **Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V2112/13**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 und 4 BauGB, für das Gebiet Pieschen

einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6018, Dresden-Pieschen, Wohnbebauung Hubertusstraße

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Bebauungsplan Nr. 395, Dresden-Briesnitz Nr. 2, Grundschulstandort „Am Lehmberg“ hier:

1. **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**
2. **Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes**

V2117/13

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet in Briesnitz einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 395, Dresden-Briesnitz Nr. 2, Grundschulstandort „Am Lehmberg“

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

www.privatfairkauf.de

Hier finden Sie über
15.000 private
Kaufinteressenten,
auch für Ihre
Immobilie?

www.privatfairkauf.de

Öffentliche Bekanntmachung

Einreichung von Kreiswahlvorschlägen zur Bundestagswahl am 22. September 2013 für die Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II – Bautzen II)

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl ist nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2012 (BGBl. I S. 1501), und der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378), vorzubereiten und durchzuführen.

1. Wahlvorschlagsrecht

299 der 598 Bundestagsabgeordneten werden nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen gewählt. Kreis-

wahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 BWG von Wahlberechtigten eingereicht werden. Landeslisten nur von Parteien. Die Kreiswahlvorschläge sind beim Kreiswahlleiter, die Landeslisten beim Landeswahlleiter einzureichen. Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen. Die Wahlkreiseinteilung ist dem Punkt 6 der Bekanntmachung zu entnehmen.

2. Beteiligungsanzeige

Parteien, die weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Kreiswahlvorschlag

nur einreichen, wenn sie gemäß § 18 Abs. 2 BWG spätestens am 17. Juni 2013, 18 Uhr dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Die Anzeige muss enthalten:

1. den Namen, unter dem die Partei sich an der Wahl beteiligen will und
2. die eigenhändigen Unterschriften von mindestens drei Mitgliedern des Bundesvorstandes, darunter des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Hat eine Partei keinen Bundesvorstand, so tritt der Vorstand der jeweils obersten Parteioorganisation an die Stelle des Bundesvorstandes. Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei so-

wie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Anzeige sollen Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Parteiengesetzes beigelegt werden. Die schriftliche Anzeige ist zu richten an:

Den Bundeswahlleiter
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden.

Der Bundeswahlausschuss stellt spätestens am 5. Juli 2013 für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren,

2. welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

3. Wählbarkeit

Wählbar ist, wer am Wahltag

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz ist und
 - das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- Nicht wählbar ist,

- wer nach § 13 BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
- wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

4. Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Als Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 159 und 160 fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag auf. Die Kreiswahlvorschläge sind **spätestens am 15. Juli 2013, 18 Uhr**, schriftlich bei der Kreiswahlleiterin einzureichen. Die frühzeitige Einreichung ist geboten, um

- die Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Wahlvorschlags zu prüfen (§ 35 BWG),
 - die Wählbarkeit der Wahlbewerber zu prüfen (§ 15 BWG),
 - die Überprüfung des Wahlrechts all derer vorzunehmen, die für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift abgegeben haben (§ 20 Abs. 2 und 3 BWG),
 - eventuell festgestellte Mängel rechtzeitig vor der Zulassungsentscheidung beseitigen zu können (§ 25 BWG).
- Postanschrift:

Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 159 und 160

Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

■ Hausanschrift:

AG Wahlvorschläge

Stadthaus Theaterstraße 11–13

01067 Dresden

2. Etage, Zimmer 274, Telefon (03 51) 4 88 64 22

ab 21. Mai 2013: 1. Etage, Zimmer 139, Telefon (03 51) 4 88 11 01

■ Sprechzeiten

Mo, Mi 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Die, Do 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

oder nach Vereinbarung

5. Hinweise auf Bestimmungen zu Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügenden Unterlagen

Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügende Unterlagen werden durch die §§ 20 ff. BWG und § 34 BWG bestimmt. Insbesondere

müssen die Kreiswahlvorschläge schriftlich und sollen nach dem Muster der Anlage 13 BWG eingereicht werden. Sie müssen Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers sowie den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese (bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort) enthalten. Ersoll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Kreiswahlvorschläge der in § 18 Abs. 2 BWG genannten Parteien (siehe auch Pkt. 2 Beteiligungsanzeige) sowie andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlbe-

rechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Kreiswahlvorschläge nachzuweisen. Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

1. die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 BWG, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 16 BWG, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift nach dem Muster der Anlage 17 BWG über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 BWG sowie eine Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 BWG,
4. die erforderliche Anzahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

Die Formulare zum Einreichen von Wahlvorschlägen können im Internetangebot der Landeswahlleiterin (www.statistik.sachsen.de) unter Wahlen/Bundestagswahl 2013/Rechtsgrundlagen) abgerufen werden oder sind auf Anfrage von der Kreiswahlleiterin erhältlich. Die Formblätter für Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung bei der Kreiswahlleiterin bereitgestellt. Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie auch unter www.dresden.de/wahlen.

Lohnsteuerhilfeverein Lohnsteuerhilfe Alt-Dresden e.V. (Internet: www.lhad.de)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir **Hilfe bei der Einkommensteuererklärung**

Unsere Beratungsbefugnis ist lt. § 4 Pkt. 11 StBerG begrenzt auf Personen wie: Arbeitnehmer/Beamte, Rentner, Arbeitslose – auch mit Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung und Kapitalvermögen, wenn diese nicht mehr als 13.000/26.000 € betragen.

Beratungsstellen des Lohnsteuerhilfevereins:
01277 Dresden, Zwinglstr. 40, Tel.: 2541015
01069 Dresden, Zirkusstr. 2/301, Tel.: 8039530
01109 Dresden, Beim Gräbchen 4, Tel.: 8809956
01129 Dresden, Maxim-Gorki-Str. 69, 8580979

Interessenten als Beratungsstellenleiter wenden sich bitte direkt an: vorstand@Lhad.de

6. Wahlkreisabgrenzung

Gemäß Anlage zu § 2 Absatz 2 BWG sind die Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II – Bautzen II) wie folgt abgegrenzt:

Der Wahlkreis 159 (Dresden I) umfasst von der Landeshauptstadt Dresden die Ortsamtsbereiche Altstadt, Blasewitz, Leuben, Plauen und Prohlis.

Der Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II) umfasst die der Landeshauptstadt Dresden zugehörigen Ortsamtsbereiche Cotta, Klotzsche, Loschwitz, Neustadt und Pieschen, die Dresdner Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Langebrück, Mobschatz, Oberwartha, Schönborn, Schönfeld-Weißig und Weixdorf sowie vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg und Wachau sowie die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf (Großröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde).

Dresden, 13. März 2013

Ingrid van Kaldenkerken
Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 159 und 160



Mieterverein Dresden und Umgebung e.V.

Fetscherplatz 3, 01307 Dresden

Öffnungszeiten: Montag: 08:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 08:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt: ☎ 0351-86645-0
Fax: 0351-86645-11
E-Mail: mieterverein-dresden@mieterbund.de
Internet: www.mieterverein-dresden.de
Facebook: www.facebook.com/Mieterverein.Dresden

WIR MACHEN ALLES SCHARF!

**Schneidwaren & Schleiferei
MESSER-MAGER.DE**

Alaunstraße 10 | 01099 Dresden | Tel. 0351.803 18 03

Stellenausschreibungen

■ Brand- und Katastrophenschutzamt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

Sachbearbeiter/-in Baumanagement

Chiffre: 37130301

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Leitung, Vorbereitung und Umsetzung von Neu- Um- und Ausbaumaßnahmen, von Objekten des Brand- u. Katastrophenschutzamtes, einschließlich Überwachung der Leistungserfüllung und Mängelbeseitigung, Durchführung von Bauabnahmen und Kontrolle der Kosteneinhaltung

■ Durchführung von Objektbegehungen und Ableiten erforderlicher Baumaßnahmen, Entgegennahme von Bedarfsmeldungen, Besichtigungen u. sachliche Bewertung Bedarfsmeldungen zu Baumaßnahmen

■ Ermittlung der erforderlichen Leistungen und deren Kosten einschließlich Klärung von Finanzierung im Rahmen des verfügbaren Budgets u. Festlegung der Maßnahmen

■ Überwachung der Instandsetzungs- u. Instandhaltungsmaßnahmen. Dazu gehören Terminkoordination der Maßnahmen,

■ Leitung von Bauberatungen, Überwachung der Leistungen, Bauabnahmen u. Überwachung der Mängelbeseitigung

■ Bearbeitung von Wartungsverträgen. Dazu gehören: Ermittlung an Wartungsleistungen, Vertragserarbeitung, Termin- u. Qualitätsüberwachung, Planung der Kosten, Abrechnung der Leistungen, Rechnungskontrolle und -bearbeitung

Voraussetzung ist ein Abschluss als staatlich geprüfter Bautechniker/-in, der Führerschein Klasse B sowie bautechnische Fachkenntnisse in Bausanierung, Um- und Neubau. Erwartet werden Kenntnisse im Vergabe- und Baurecht, Kooperationsfähigkeit, Urteils- und Problemlösefähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet.

Bewerbungsfrist: 19. April 2013

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwer-

behinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

1 Sozialpädagoge/-in im Handlungsprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ Kita Wurzener Straße 19

Chiffre: EB 55/301

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Sozialpädagogische Aufgaben im Rahmen des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“

■ Sozialpädagogische Gruppenarbeit und bedarfsgerechte Ein-

zelfallhilfen

■ Präventionsarbeit

■ Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen

■ differenzierte und bedarfsadäquate Erfassung und Erschließung fachlicher und struktureller Ressourcen bezogen auf die Ebenen: Familien und Kinder, Team und Kindertageseinrichtung

■ Entwicklung und Implementation lebensweltnaher, niederschwelliger Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern

■ Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken, Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen, Diensten und Angeboten im sozialräumlichen Umfeld der Kindertageseinrichtung

■ Kontinuierlicher Austausch mit der Einrichtung, deren Leitung, den Mitarbeitern/innen sowie dem Träger

■ Entwicklung von Handlungsansätzen zur engeren Zusammenarbeit mit den Eltern, einzelfallbezogene Elternarbeit

■ Wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortfüh-



Frühlingserwachen

Meine perfekte Osterüberraschung:
Die GeschenkCard mit dem flexiblen Guthaben für meine Welt aus Licht und Wasser.

Die GeschenkCard und viele andere Geschenkk Ideen für Ihre Liebsten, Freunde und Bekannten oder einfach für sich selbst finden Sie in unserem OnlineShop unter:

www.geibeltdad-pirna.com

Geibeltdad Pirna, Telefon: 03501 – 710 900, Betreiber: Stadtwerke Pirna GmbH



Praxis Auerswald
Cornelia Auerswald
Niedersedlitzer Platz 4A • 01259 Dresden

**• ERGOTHERAPIE
• PHYSIOTHERAPIE
• ATEM-SPRECH- UND STIMMTHERAPIE**

**Neues Team – Neues Ziel –
Neuer Wohlgefühlcharakter**

... besuchen Sie uns und überzeugen sich selbst

Gutscheinaktion
auf Fangopackung + Massage
5 x bezahlen 6 x erhalten
nur bis 30.04.2013

Behandlung gewünscht?
Rufen Sie uns einfach an: (0351) 201 01 35

www.praxis-auerswald-dresden.de

rung von Instrumenten die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu treffen sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse

■ Ableitung und Etablierung geeigneter Unterstützungsmöglichkeiten für die Praxisakteure

■ Entwicklung von einrichtungsspezifischen Konzepten und Handlungsansätzen

■ Initiierung fachlicher Reflexions- und Entwicklungsprozesse in der Einrichtung

■ Entwicklung, Implementierung und Anwendung von Verfahren der Evaluation

2. Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Delegation durch die/den Dienstvorgesetzte/n
Voraussetzung ist der Abschluss

als Staatlich anerkannte/r Sozialpädagogin und die Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.

Erwartet werden Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen, Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungs-

bewusstsein, Loyalität, Empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung. Die Stelle ist nach dem TVöD mit der Entgeltgruppe S 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 10. April 2013

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung über die Ergebnisse der Bestimmung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

Die Grenzen der Flurstücke 139/2, 152, 160/7, 160/20, 160/24, 160/26, 160/28 der Gemarkung Niedersedlitz in der Gemeinde Dresden sind vermessen worden.

Anlass der Vermessungsarbeiten war eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 160/26.

Gemäß § 17 Absatz 1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011 wird das Ergebnis der Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen den Beteiligten durch Offenlegung der Vermessungsschriften bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt an meinem Amtssitz in der Zeit **vom 10. April 2013 bis zum 10. Mai 2013**.

Das Ergebnis der Grenzbestimmung und Abmarkung gilt 7 Tage nach Ablauf dieser Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Ihre Fragen beantworten wir gern. Bitte wenden Sie sich telefonisch an André Herrmann oder Axel Hense unter der Rufnummer (03 51) 80 72 80, Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und ggf. sonntags vormittags.

Rechtsbehelfsbelehrung
Innerhalb eines Monats nach

Wirksamwerden der Bekanntgabe kann gegen die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Axel Hense, Radeberger Straße 30, 01099 Dresden oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Dipl.-Ing. Axel Hense
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen der Flurstücke 139/2, 152, 160/7, 160/20, 160/24, 160/26, 160/28 der Gemarkung Niedersedlitz in der Gemeinde Dresden sind vermessen worden.

Anlass der Vermessungsarbeiten war eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 160/26.

Der Grenztermin findet **am 3. April 2013 um 10 Uhr** an der Kreuzung Falkenhainer Straße / An der Siedlung statt.

Bei Katastervermessungen nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) handelt es sich um Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrens-

gesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Eigentümer der anliegenden Flurstücke, Erbbauberechtigte sowie vormerkungsberechtigte Erwerber sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im Verwaltungsverfahren vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten die Gelegenheit sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich durch einen Be-

vollmächtigten vertreten lassen. Dieser hat zusätzlich zu seinem Personalausweis auch Ihre schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Sollten weder Sie noch Ihr Bevollmächtigter am Grenztermin teilnehmen, können die Flurstücksgrenzen trotzdem bestimmt und abgemerkt werden.

Ihre Fragen beantworten wir gern. Bitte wenden Sie sich telefonisch an André Herrmann oder Axel Hense unter der Rufnummer (03 51) 80 72 80, Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und ggf. sonntags vormittags.

Dipl.-Ing. Axel Hense
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur



KÜCHEN PETER

- Planung – Beratung – Verkauf
- Möbeltransport und Montage
- Studio- und Ladenbau
- Entsorgung von Altmöbel und Geräten

Peter Marx

Dresdner Straße 1 • 01689 Weinböhla
Tel.: (03 52 43) 326 60 • Fax: (03 52 43) 326 61
E-Mail: info@kuechen-peter.de

Tischlerei Berge

Güterhofstraße 8 • 01445 Radebeul

Tel. 0351/830 41 82

Funk 0172/970 76 09

Fax 0351/656 32 43



Eigene Anfertigung von:

- Fenstern, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau



WOHNEIGENTUM

4-Raum-Wohnung

- ca. 75,62 m²
- Otto-Dix-Ring 19
- 3. Obergeschoss
- Kaufpreis 56.500 Euro + NK

Angebot freibleibend.

Muldaer Straße 1 • 01189 Dresden
Telefon 0351 46901-243



Modellbahn Liebscher

Das günstige Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

- Verkauf
- Service
- Digitaleinbauten

Kohlenstr. 10 • 01705 Freital-Burgk
Tel. 0351 649 44 42 • Inh.: Michael Blazek
Mo – Fr 10 – 19 Uhr und Sa 10 – 12 Uhr
www.modellbahn-liebscher.de

Öffentliche Bekanntmachung über die bevorstehende

Wahl von zwei Protokollführerinnen bzw. Protokollführern für die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden sucht zum 1. September 2013 sowie zum 1. November 2013 Protokollführerinnen/Protokollführer für die folgenden Schiedsstellenbezirke:

- Loschwitz sowie
- Plauen-Ost.

Die Aufgabe der Protokollführerin/des Protokollführers besteht darin, über die von der Schiedsstelle durchgeführten Schlichtungs- sowie Sühneverfahren Protokoll zu führen und die Friedensrichterin/den Friedensrichter zu unterstützen.

Die Protokollführerin/der Protokollführer wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann wiedergewählt werden. Das Amt der Protokollführerin/des Protokollführers ist ein Ehrenamt. Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung von Friedensrichtern und Protokollführern wird den Protokollführern eine monatliche Entschädigung von 25,56 Euro gezahlt.

Wer in den genannten Schiedsstellenbezirken wohnt, zu Beginn der Amtsperiode das 30., aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet und Interesse an der Aufgabe der Protokollführerin/des Protokollführers hat, wird gebeten sich **bis zum 19. April** schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden, Rechtsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu bewerben. Ein kurzer Lebenslauf sollte der Bewerbung beigelegt werden.

Die Bewerbung muss eine Erklärung enthalten, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 749 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) vorliegen (§ 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG).

Folgende Ausschlussgründe sieht § 4 SächsSchiedsGütStG vor:

Protokollführer kann nicht sein, wer 1. als Rechtsanwalt zugelass-

sen oder als Notar bestellt ist; 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;

3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist; 4. die Fähigkeit der Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Protokollführer soll nicht sein, wer 1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

2. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampftruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampftruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Protokollführer erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Nähere Auskünfte gibt es telefonisch unter der Rufnummer (03 51) 4 88 95 40.

Anzeige

Das Energiekonzept der Stadt Dresden sieht riesige Investitionen bis in das Jahr 2030 vor.

Das Konzept beinhaltet den Ausbau von Windkraftanlagen, neue Bio-Kraftwerke und Ausbau des Fernwärmenetzes. Zudem sollen energieeffiziente Neubauten in den Kommunen wie Schulen und Kitas entstehen.

Ein neues, innovatives Angebot in diesem Bereich wird von der Firma LED-LEASEN.de angeboten. Besonders Behörden, Kitas und Schulen aber auch große Einkaufszentren und Firmen können langfristig von diesem Angebot profitieren. Die Firma LED-LEASEN.de arbeitet maßgeschneiderte Lichtkonzepte für jeden ihrer Kunden aus und begleitet deren Umrüstung. Geschäftsführer Daniel Großmann sagt, dass allein beim Austausch von nur 10.000 herkömmlichen Röhren mit 58W gegen LED - Röhren der CO² -Wert um 1.000.000 Kg senken lässt. Die Stromersparnis liegt dabei bei ca. 300.000,00 €. Das entspricht einer Senkung des Stromverbrauches im Bereich Beleuchtung von bis zu 70%. Da beim Leasingmodell die Ersparnis sofort spürbar wird und die Anschaffungskosten auf ein Minimum beschränkt werden, wird die Einsparung sofort spürbar. Selbst bei einem Kauf der LED - Röhren würde sich der Anschaffungspreis innerhalb von 1,5 Jahren amortisieren.

Allein ein effizienteres Licht in Gebäuden und Wohnungsunternehmen würde den CO² Wert in unserer Stadt um ein Vielfaches senken. Nach den Plänen der Bundesregierung muss bis zum Jahr 2030 der CO² - Wert um 40% gesenkt werden, um die Umwelt nachhaltig zu entlasten. Erfüllen kann das die Stadt Dresden nur in Zusammenarbeit mit ausgefeilten Energiekonzepten, deren Energieversorgern und durch den Einsatz neuer, energiesparender LED Technik vom Großverbraucher bis hin zum mittelständischen Unternehmen.



Anzeige



Kaufen - Leasen - Mieten

Wir bieten Ihnen:

Komplette Umstellung auf LED - Leuchtmittel der neusten Generation inkl. Einbau und Entsorgung der alten Leuchtmittel mit der Option Kauf, Leasing oder Miete von LED - Leuchtmitteln.

Beispiel :

250 Neon Leuchtstoffröhren a 80W - 80.000KW/h
250 LED - Leuchtstoffröhren a 25W - 25.000KW/h

Ihre Energie-Ersparnis am Beispiel:

- 55.000KW/h bei € 0,20 KW/h = € 11.000 pro Jahr



Schillerplatz 7
01309 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 - 440 33 67
Fax: +49 (0) 351 - 440 33 63
Mail: info@led-lease.de
Web: www.led-lease.de

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur

Festsetzung von Überschwemmungsgebieten an Gewässern zweiter Ordnung in Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden gibt gemäß § 100 Absatz 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725) die öffentliche Auslegung von Karten der Überschwemmungsgebiete an folgenden Gewässern zweiter Ordnung im Stadtgebiet Dresden bekannt.

- Schullwitzbach-System
- Lotzebach-System
- Bartlake
- Omsewitzer Graben-System
- Graupaer Bach
- Helfenberger Bach-System
- Gewässersystem Prohliser Landgraben/Geberbach

Auf den Karten ist gemäß § 100 Abs. 3 SächsWG jeweils das Überschwemmungsgebiet für ein Hochwasser, wie es statistisch einmal in hundert Jahren zu erwarten ist (HQ100), dargestellt.

Die Karten können im Zeitraum **vom 2. April bis 16. April 2013** in der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Grunaer Straße 2, Zimmer W 205, während der Sprechzeiten montags und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen, durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Eine zusätzliche Einsichtnahme in die Karten der Überschwemmungsgebiete ist im gleichen Zeitraum

während der Sprechzeiten wie folgt möglich:

- Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291 für:
 - Schullwitzbach-System und Helfenberger Bach-System
- Ortsamt Klotzsche, Kieler Straße 2 für
 - Bartlake
- Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3 für
 - Lotzebach-System
- Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, 3. Etage für
 - Gewässersystem Prohliser Landgraben/Geberbach
- Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, für
 - Helfenberger Bach-System und

Graupaer Bach

Im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden können die neuen Überschwemmungsgebiete der vorgenannten Gewässer/Gewässersysteme ab dem 2. April 2013 ebenfalls eingesehen werden (www.dresden.de/Themenstadtplan).

Die neuen Überschwemmungsgebiete gelten ab 2. April 2013 als festgesetzt gemäß § 100 Abs. 3 SächsWG.

Dresden, 11. März 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

■ Art der Änderung

1. Änderung der Flurstücksnummer
2. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks

■ Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Kaitz

- Flurstücke: 32/3, 32/4, 32/6, 33/1, 33/4, 33a, 47/2, 103a, 105, 106, 107, 154/1, 155, 160, 168/1, 168/2, 210

Gemarkung: Kleinpestitz

- Flurstücke: 15/3, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77/3

Gemarkung: Mockritz

- Flurstücke: 24, 25, 252/3, 252/4

■ Art der Änderung

3. Bildung von Flurstücken

■ Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Kaitz

- Flurstücke: 103a, 106, 107, 154/1, 155, 160

Gemarkung: Kleinpestitz

- Flurstücke: 71, 72, 75, 76, 77/3

Gemarkung: Mockritz

- Flurstücke: 25

■ Art der Änderung

4. Änderung der Angabe der Flächengröße

■ Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Kaitz

- Flurstücke: 107, 155, 160, 168/1, 168/2

Gemarkung: Kleinpestitz

- Flurstücke: 15/3, 18, 70, 73, 75, 76, 77/3

■ Art der Änderung

5. Änderung der Angaben zur Nutzung

■ Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Kaitz

- Flurstücke: 32/3, 32/4, 32/6, 33/1, 33/4, 33a, 103a, 105, 106, 107, 154/1, 155, 160, 168/1, 168/2

Gemarkung: Kleinpestitz

- Flurstücke: 15/3, 15, 18, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77/3

Gemarkung: Mockritz

- Flurstücke: 24, 25, 252/3, 252/4
- Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt

sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG. Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des

§ 14 SächsVermKatG zugrunde. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Änderung der Flurstücksnummer, die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks und die Bildung von Flurstücken stellen Verwaltungsakte dar, gegen die innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden kann. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Die Unterlagen liegen ab dem **22. März 2013 bis zum 22. April 2013** im Kundenservice Ammonsstraße 74, Zimmer 2852 in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 40 09 oder über E-Mail: Vermessungsamt-L@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 11. März 2013

Klara Töpfer
Leiterin des Städtischen
Vermessungsamtes

www.schneeweiss-beschilderungen.de



Werbung • Beschriftung • Folientechnik

Hamburger Str. 29 | 01067 Dresden
Telefon: 0351/4961087 | Fax: 0351/4962080 | E-Mail: schneeweiss@arcor.de

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 Dresden-Pieschen Nr. 2 Markuspassage

Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 6. März 2013 mit Beschluss zu V2109/13 beschlossen, nach § 1 Absatz 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Änderungsverfahren für den im Gebiet zwischen Bürgerstraße und Konkordienstraße aufgestellten Bebauungsplan Nr. 167 durchzuführen. Die Bebauungsplanänderung trägt die Bezeichnung Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, Markuspassage.

Des Weiteren hat der Ausschuss zur Kenntnis genommen, dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen wurde. Gleichzeitig hat der Ausschuss den Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt. Sofern keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Absatz 1 stattfindet, ist ortsüblich bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und sich auch innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann. Im Amtsblatt 32-33/2011 erfolgte die entsprechende Bekanntmachung. Die Unterlagen haben entsprechend § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB vom 29. August bis einschließlich 9. September 2011 zur Einsicht in der Stadtverwaltung Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal I/13), Dr.-Külz-Ring, 01067 Dresden, öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist konnten Äußerungen vorgebracht werden.

Die Änderungssatzung dient der Innenentwicklung, demzufolge wird sie im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Mit der Änderungssatzung wird

der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) nicht erreicht. Des Weiteren wird durch die Änderungssatzung die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen.

Mit der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 sollen die Nutzungsmöglichkeiten für einen Teilbereich des Rathauses (ehemalige Ratsherrenstuben) und für das westlich davon bestehende Wohnhaus im Gebiet erweitert werden.

Der Bereich der Änderungssatzung ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Der Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 liegt mit seiner Begründung **vom 2. April bis einschließlich 2. Mai 2013** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal I/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, wäh-

rend folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center (WTC), Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4331 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten gel-

tend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 18. März 2013


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin


Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie der Änderungssatzung Nr. 167.1 zum Bebauungsplan Nr. 167 im Ortsamt Pieschen, 1. Obergeschoss, Zimmer 101, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

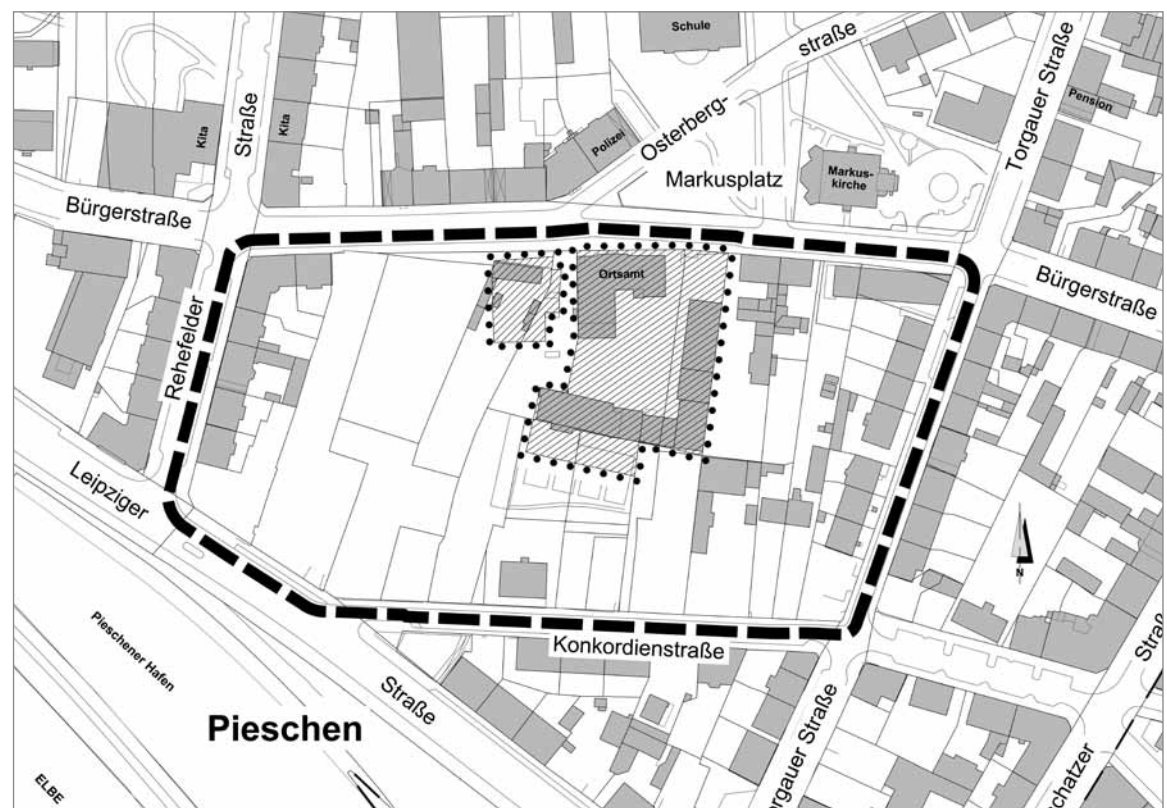
**Änderungssatzung Nr. 167.1
zum Bebauungsplan Nr. 167**
Dresden-Pieschen Nr. 2
Markuspassage

Übersichtsplan

 Bereiche der Änderungssatzung Nr. 167.1 (Ausschussbeschluss vom 6. März 2013)

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 167 (In Kraft getreten 31. Januar 2008)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Januar 2013
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6018 Dresden-Pieschen Wohnbebauung Hubertusstraße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 6. März 2013 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V2112/13 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6018, Dresden-Pieschen, Wohnbebauung Hubertusstraße, beschlossen. Mit dem vorhabenbezogenen

Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- bauliche Abrundung der vorhandenen Siedlungsstrukturen und räumliche Fassung der Westseite der Hubertusstraße
 - Entwicklung eines Wohngebietes und Errichtung moderner Stadtreihen Häuser
 - Erschließung des Vorhabens
- Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6018, Dresden-Pieschen,

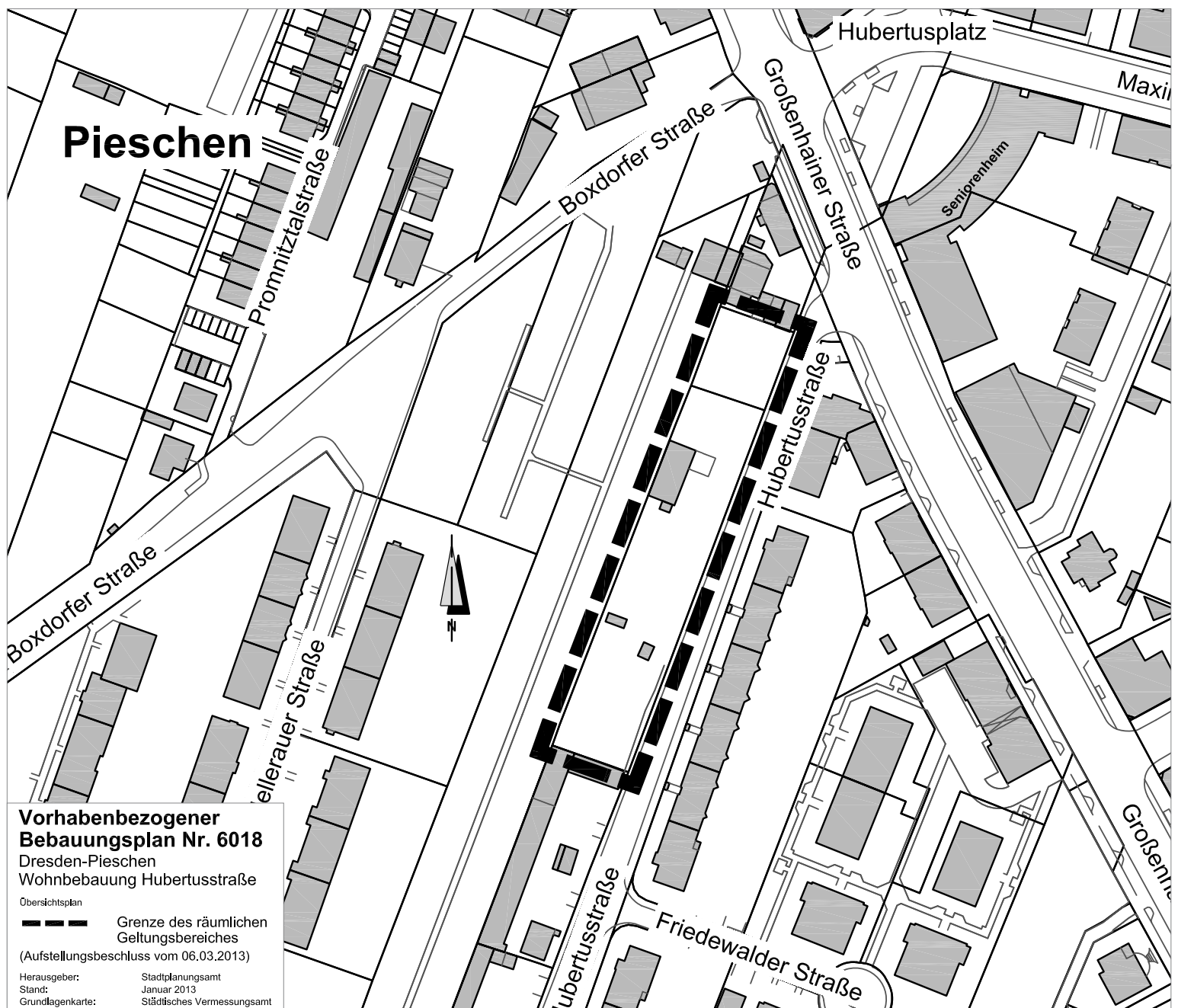
Wohnbebauung Hubertusstraße, wird begrenzt:

- im Osten durch die westliche Grenze des Flurstückes 956/2 der Hubertusstraße,
 - im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstückes 337b,
 - im Westen durch die östliche Grenze des Flurstückes 338/2 und
 - im Norden durch die südliche Grenze des Flurstückes 337/1.
- Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 337 und

337d der Gemarkung Pieschen. Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 14. März 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **25. März 2013, 10 Uhr** zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Wer-

beanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 22. März 2013 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfü-

gung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung

Verkauf von Stammbüchern / Partnerschaftsbüchern

Das Bürgeramt der Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, den Verkauf von Stammbüchern der Familie und Partnerschaftsbüchern im Format DIN A4 (mit Schraubmechanik, je ein Schmuckblatt für Unterschrift Standesbeamten und für Ehenamen sowie mindestens 5 Leerfolien) auf Basis von Kommissionsverträgen zu vergeben.

Mit Abschluss eines Kommissionsvertrages wird den Anbietern von Stammbüchern und Partnerschaftsbüchern die Gelegenheit gegeben, ein begrenztes Angebot von Stammbüchern und Partnerschaftsbüchern im Standesamt zur Besichtigung auszulegen. Der Verkauf erfolgt durch das Standesamt im eigenen Namen auf Rechnung des Anbieters.

■ Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse:
Landeshauptstadt Dresden,

Bürgeramt,
Abteilung Grundsatz,
Statistik und Wahlen,
Postfach 12 00 20,
01001 Dresden,
buergeramt@dresden.de.

■ Bewerbungsfrist: 15. April 2013

■ Auftragsart: Dienstleistungsauftrag/Kommissionsvertrag

■ Vertragsbeginn: 1. Juli 2013

■ Dauer: 2 Jahre



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Hendryk Balko,
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 4203 16 60
Telefax (03 51) 4203 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Frances Heinrich
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau
Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Baustelle: Zukunft!

Aktuelles zu den Bauarbeiten auf der Schandauer Straße/Borsbergstraße und Bautzner Straße/Bautzner Landstraße

Mit dem Ausbau der unteren Bautzner Straße und Teilen der Bautzner Landstraße sowie des Straßenzuges Borsbergstraße/Schandauer Straße stehen dieses Jahr zwei Baumaßnahmen im Mittelpunkt, von denen viele Dresdner und Besucher möglicherweise betroffen sind. Die Sanierungsarbeiten ermöglichen unseren Fahrgästen sowie dem Autoverkehr langfristig vor allem schnellere Verbindungen.

Bauherr und Auftraggeber des Projektes in Striesen ist die Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt. Auf der Bautzner Straße und der Bautzner Landstraße agiert

die DVB im Auftrag der Stadt. Auf beiden Strecken werden neben einem komplexen Neubau der Fahrbahn, der Fahrleitung, der Gleisanlage, der Gehwege, der Lichtanlagen sowie der Haltestellen parallel die Versorgungsleitungen, die nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, erneuert.

Für DVB-Kunden sowie den Autoverkehr führen die Erneuerungen nach einigen Unannehmlichkeiten – wie beispielsweise Schienenersatzverkehr mit Bussen und etwas längere Fahrzeiten – mittelfristig zu vielen Verbesserungen.

„ Gestatten ...

... mein Name ist Emil Emsig. Ich werde Sie begleiten und Sie regelmäßig über die aktuellen Bauarbeiten informieren. “



Was verbessert sich?

- ✓ nutzerfreundliche und barrierefreie Haltestellen
- ✓ weniger Lärmbelästigung für die Anwohner

- ✓ Beseitigung der zustandsbedingten Geschwindigkeitsbeschränkungen für die Straßenbahn, dadurch kürzere Fahrzeiten und störungsfreier, flüssiger Gesamtverkehr
- ✓ Digitale Abfahrtsanzeigen (Dynamische Fahrgastinformationssysteme) und Fahrradständer an den Haltestellen
- ✓ geringere Umweltbelastungen durch Senkung des Lärmpegels (Austausch des Pflasters gegen Asphaltbelag) und flüssigeren Autoverkehr
- ✓ höhere Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger durch die Reparatur der Gehwege, abschnittsweise gesonderte Radwege
- ✓ städtebauliche Aufwertung (z.B. durchgängige Ersatz- und Neupflanzung von Straßenbäumen)



Anlieger haben direkt per Postwurfsendung eine Broschüre mit allen wichtigen Informationen rund um das Baugeschehen bekommen. Das Bauinformationsblatt mit genauer Umleitungsskizze erhalten Sie außerdem in allen unseren Servicepunkten und Fahrzeugen. Alle Informationen und Materialien als Download finden Sie auch unter www.dvb.de/bau.

Ihre wichtigsten Änderungen während der Bauzeit im Überblick:

Bautzner Straße/ Bautzner Landstraße

- Linie 11 verkehrt verkürzt Zschernitz – Bf. Neustadt – Albertplatz – Bautzner/Rothenburger Straße – Rosa-Luxemburg-Platz
- Umsteigepunkt zum Ersatzverkehr ist der Albertplatz
- Ersatzverkehr 11: Bf. Neustadt – Albertplatz – Bautzner/Rothenburger Straße – Waldschlößchen – Platteite – Bühlau

Borsbergstraße/ Schandauer Straße

- Linie 10 und 12 sind verkürzt bis Fetscherplatz
- Linie 4 wird umgeleitet über Blasewitzer/Fetscherstraße und Schillerplatz
- Ersatzverkehr 4/10: Krankenhaus St. Joseph-Stift – Fetscherplatz – Pohlandplatz – Tolkewitz, Johannisfriedhof
- Kleinere Umleitungen auf den Linien 63 und 74

Wir bewegen Dresden.

